

**Frühling
Sommer
2023**

.....
Digital Ausgabe
Entwurf



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[©] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
**Fränkisches
Freilandmuseum
Bad Windsheim**
Seite XX

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**XXL-DIGITAL
AUSGABE
XX Seiten**

**URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION BAD WINDSHEIM**

© Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim

Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Landkreis * **Würzburg** Landkreis
Kitzingen Landkreis * **Erlangen-Höchststadt** Landkreis * **Fürth** Landkreis * **Ansbach** Landkreis
*Steigerwald * Fränkisches Weinland * Romantisches Franken*

WILLKOMMEN IN DER REGION BAD WINDSHEIM

Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Fränkisches Freilandmuseum

Bad Windsheim

Seite xx

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?



Landkreis Fürth

PLAYMOBIL FunPark

Zirndorf
Seite xx



Landkreis Fürth

Burg Cadolzburg

Cadolzburg
Seite xx



Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Fränkisches Weinparadies

Seite xx



Landkreis Main-Tauber-Kreis

Burg Wertheim

Wertheim
Seite xx



Schlossgarten

Erlangen
Seite xx



Landkreis Kitzling

Kitzinger Land

Seite xx

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE



Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-bad-windsheim](https://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-bad-windsheim)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr auf XX Seiten
online entdecken!



Ansbach

Hohenzollern Residenz

Seite xx



Bad Windsheim

Steigerwald

Ein historischer Stadtkern schmückt die ehemals freie Reichsstadt Bad Windsheim. Die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, zum Entspannen und Erholen ein.

Ab Seite x



Landkreis

Neustadt a.d.A.- Bad Windsheim

Steigerwald

Eine der bekanntesten Attraktionen der Region ist das Fränkische Freilandmuseum, das sich auf einer Fläche von 46 Hektar befindet.

Ab Seite x



Landkreis

Kitzingen

Fränkisches Weinland

Beginnen Sie Ihren Tag mit einem gemütlichen Frühstück und einem Glas köstlichen fränkischen Wein in einem der vielen Weingüter der Region.

Ab Seite x



Landkreis

Bamberg

Steigerwald. Fränkische Schweiz. Obermain.Jura. Haßberge.

Der Landkreis ist bekannt für ihr Bier, das in zahlreichen Brauereien und Biergärten verkostet werden kann. Die region ist reich an Kultur, Geschichte und Natur.

Ab Seite x



Landkreis

Würzburg

Fränkisches Weinland

Die Region ist bekannt für ihre hervorragenden Weine, vor allem den berühmten Frankenwein. Es gibt viele Weinberge und Weingüter, die man besuchen und Weinproben genießen kann.

Ab Seite x

Liebliches Taubertal

Landkreis Kitzingen

Fränkisches Weinland Steigerwald

Landkreis Bamberg

Steigerwald Fränkische Schweiz Obermain.Jura

Landkreis Erlangen- Höchstädt

Steigerwald

Landkreis Neustadt a.d.Aisch Bad Windsheim

Steigerwald

BAD WINDSHEIM

Landkreis Fürth

Romantisches Franken



Landkreis

Erlangen-Höchstädt

Steigerwald. Fränkische Schweiz. Nürnberger Land

Wenn Sie Abenteuer suchen, empfehlen wir eine Kajaktour auf der Aisch oder eine Fahrradtour entlang des Aischgrund-Radwegs.

Ab Seite x



Liebliches Taubertal

Main-Tauber-Kreis

Die Ferienlandschaft ist mit rund 2.200 km Radtourenvorschlägen ein beliebtes Ziel für Fahrradfahrer. Erlebniswerte Urlaubstage garantieren auch die Wanderangebote.

Ab Seite x



Landkreis

Ansbach

Romantisches Franken

Mit seiner malerischen Landschaft und seinen historischen Städten ist der Landkreis Ansbach ein Paradies für Reisende, die nach Abenteuern und Entdeckungen suchen.

Ab Seite x



Landkreis

Fürth

Romantisches Franken

Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken.

Ab Seite x

Tourismus- Regionen

Steigerwald

Ab Seite x

Romantisches Franken

Ab Seite x

Fränkisches Weinland

Ab Seite x

Fränkische Schweiz

Ab Seite x

Obermain.Jura

Ab Seite x

WILLKOMMEN IN BAD WINDSHEIM



Fränkisches
Freilandmuseum
© Kur-, Kongress- und
Touristik GmbH Bad Windsheim

Frankens Quelle der Gesundheit

Fachwerk, Kirchen, alte Gassen – ein attraktiver, historischer Stadtkern schmückt die ehemals freie Reichsstadt, die mit ihren Straßen und Plätzen, Cafés und Restaurants zum Verweilen einlädt. Vor den Toren der Altstadt lädt die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, mit einer abwechslungsreichen Thermen- und Saunalandschaft zum Entspannen und Erholen ein. Heil- und Mineralwässer, vollgesättigte Sole und Thermalsole kommen dort zur Anwendung und bieten den Gästen individuelle Verwöhn-Momente. Unweit der Therme befindet sich der größte denkmalgeschützte Kurpark Bayerns. Aber auch als Museumsstadt hat Bad Windsheim einen Namen. Am bekanntesten ist das Fränkische Freilandmuseum, doch lohnt auch das Reichsstadtmuseum im „Ochsenhof“ einen Besuch.

Stadt Bad Windsheim Touristinformation

Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim Tel.: 01234567
info@ort.de, www.ort.de



Flair Hotel zum Storch
© Reiner Goetz / Kur-, Kongress- und
Touristik GmbH Bad Windsheim



Rokkokohaus © Kur-, Kongress- und
Touristik GmbH Bad Windsheim

Bad Windsheim Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LAGE VON BAD WINDSHEIM IM LANDKREIS NEUSTADT AN DER AISCH- BAD WINDSHEIM



Jetzt QR-Code scannen
und Bad Windsheim
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bad-windsheim

TIPP Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. onsect-consequat vitae.

Fränkisches Freilandmuseum



© Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adels-schlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörhhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, ge-wohnt und gearbeitet hat. Die Häuser stehen in sechs Bau-gruppen, die nach Regionen und Themen angeordnet sind. So hat man bei einem Rundgang durch das Museumsgelände das Gefühl, von Dorf zu Dorf wie früher zu wandern.

Eisweiherweg 1, Bad Windsheim



© Fränkisches Freilandmuseum



Mittelfaltertag
© Fränkisches Freilandmuseum



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH

Archäologisches Fenster

Bei der Neugestaltung des Marktplatzes stieß man bei archäologischen Grabungen auf ein Gräberfeld des 8. bis 10. Jahrhunderts und auf Kellerreste hochrangiger Ge-bäude des 12. bis 15. Jahr-hunderts. Ein Teil des Fundes kann durch vier „Archäo-logische Fenster“ von oben betrachtet werden. Das über-dachte Kellerareal beherbergt eine Dauerausstellung über die Grabungsergebnisse und kann im Rahmen einer Stadt-führung besichtigt werden. Zu sehen ist unter anderem ein 1408 gebauter und 1820 aufgegebenener Brunnen.

Marktplatz 1, Bad Windsheim



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Kurpark

Eine prächtige grüne Oase ist der 36 Hektar große Kur-park, der zudem mit einem denkmalgeschützten Anteil von 25,7 Hektar der größte dieser Art in Bayern ist. Von Wildwuchs kann hier keine Rede sein, vielmehr erfreuen neben den prächtigen Baum-alleen die liebevoll gepflegten Grünflächen und Beete die Besucher des Parks. Das An-gebot zum Schauen, Entde-cken und Aktivsein ist größer, als es auf den ersten Blick erscheint. Zu den lohnenden Anlaufstellen zählen bei-spielsweise die Kneippinsel mit Gradierwerk und Wasser-tretbecken, Rosengarten, Irr-garten, Labyrinth, Tiergehege, Minigolfplatz, Georg-Wilhelm-Steller-Naturerlebnispfad und der Bewegungspark mit seinen Sportgeräten.

Schwarzallee 9, Bad Windsheim



© Rainer Volkert / Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Reichsstadtmuseum im Ochsenhof

Der Ochsenhof, ein im Jahre 1537 errichteter Getreide-kasten mit einmalig schönem Fachwerk-Ständerbau, be-heimatet das Reichsstadtmu-seum. Es liefert den Besu-chern auf vier Etagen einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Stadt und seiner Bewohner. Wechselnde Sonderausstellungen machen das Reichsstadtmuseum zum immer wieder lohnenden, interessanten Ausflugsziel.

Seegasse 27, Bad Windsheim



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Rathaus

Windsheimer Handwerker errichteten das Rathaus in den Jahren von 1713 bis 1717 unter dem Ansbacher Maurermeister Johann Mi-chael Aspacher und seinem Polier Giovanni Rigaglia. Der schlossartige Barockbau wurde bis Juli 1732 durch den Windsheimer Stadt-baumeister Johann Michael Krauss neu aufgebaut, es war bei einer „Feuerbrunst“ am 3. Dezember 1730 vollständig ausgebrannt.

Marktplatz 1, Bad Windsheim

Bad Windsheim Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Salzsee
© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld

In der Franken-Therme in Bad Windsheim, Mittelfrankens einzigem Heilbad, lassen sich Stress und Alltag vergessen. In den drei Bereichen Thermal-Badehallen mit Salzsee, Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich finden Besucher Entspannung und Wohlfühlgefühl. Sechs Becken, allesamt gefüllt mit Bad Windsheimer Thermalsole zwischen 1,5% und 12% versprechen vielfältiges Badevergnügen. Ganz besondere Entspannungs-Momente bietet die neue „Sinn-fonie“. Das „Schwebe-Erlebnis für alle Sinne“ vereint raumfüllende Klänge mit sphärisch anmutenden Lichtspielen, während die Gäste auf der Wasseroberfläche des neuen 12%-Beckens schweben **Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim**



Sinn-fonie im Schwebebecken
© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld



Salzsee
© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Stadtkirche St. Kilian

Die Stadtkirche St. Kilian, ist die Nachfolgerin des ältesten Windsheimer Gotteshauses - einer Martinskirche - und wurde wahrscheinlich 1190 bis 1216 erbaut. Die erste urkundliche Erwähnung der Kirche stammt aus dem Jahr 1289. Der heutige, im Kern spätmittelalterliche Bau dürfte im Verlauf des 15. Jahrhunderts entstanden sein und fand wohl mit der von Tilman Riemenschneider ausgeführten Altarausstattung (Choraltar, Chorbogenkreuz, Zwölfbotenaltar) bis 1509 einen vorläufigen Abschluss. Die zum Reformationsfest 1717 erst renovierte Kirche wurde beim Stadtbrand vom 1730 bis auf die Umfassungsmauern zerstört. Einzig erhalten blieb der Zwölfbotenaltaraufsatz von 1506.

Marktplatz, Bad Windsheim



© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Seekapelle

Die Seekapelle, welche ihren Namen dem früher anliegenden See zu verdanken hat, besitzt ein auffälliges Kennzeichen – den bunten Kirchturm. Ein besonderes Schmuckstück der Kapelle ist die Marienfigur im Chorraum welche an die katholische Vorgeschichte erinnert. Ein weiteres Highlight ist die Kopie des Windsheimer Zwölfbotenaltars – aus der Kilianskirche - dessen Original in Heidelberg steht.

Seegasse 3, Bad Windsheim



© Armin Höhn / Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Stellerweg

1709 in Bad Windsheim geboren, gehört Georg Wilhelm Steller zu den berühmtesten Söhnen der Stadt. Er war einer der bedeutendsten Naturforscher des 18. Jahrhunderts, dessen Forschungsberichte über Sibirien und Alaska bis heute nachwirken. Der Stellerweg stellt eine Verbindung zwischen Franken-Therme und Freilandmuseum durch die Altstadt dar. An den einzelnen Stationen erfährt man Wissenswertes über das Leben von Steller.

Stellerweg, Bad Windsheim

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Sehenswetes-Name

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

Bad Windsheim Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



Am ersten Juliwochenende ist das allseits beliebte, traditionelle Kiliani-Altstadtfest eine feste Institution im einzigen Heilbad in Mittelfranken. Von Freitagabend bis Sonntag bieten örtliche Vereine auf unterschiedlichen Plätzen der Altstadt ein abwechslungsreiches Programm aus Tanz, Musik, Show und kulinarischen Köstlichkeiten. Die Vielfalt reicht von Mittelalterspektakel über Lagerleben, Weinfest, DJ-Partys und Kinderprogramm bis hin zur Zumba-Party.



Eventname
tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.



Eventname
tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname
tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname
tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR...

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

NOCH MEHR AUS BAD WINDSHEIM...

Jetzt QR-Code scannen und Bad Windsheim online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/forchheim-region

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle
am Falkenberg
bei Donnersdorf
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eltmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990,
kontakt@steigerwaldtourismus.com www.steigerwaldtourismus.com



Rödelseer-Tor Iphofen
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

Steigerwald Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD



Jetzt QR-Code scannen
und den Steigerwald
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Steigerwald.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUSTADT A.D.AISCH- BAD WINDSHEIM



Ippesheim
© Weinparadies Franken

Der Landkreis Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim liegt im Bundesland Bayern und ist bekannt für seine malerische Landschaft und zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten. Eine der bekanntesten Attraktionen der Region ist das Fränkische Freilandmuseum, das sich auf einer Fläche von 46 Hektar befindet und ein einzigartiges Erlebnis für Besucher bietet, um das Leben und Arbeiten auf dem Land früherer Zeiten zu erleben.

Eine weitere beliebte Sehenswürdigkeit ist die historische Stadt Bad Windsheim, die für ihre Fachwerkhäuser und den Kurpark mit dem Franken-Therme bekannt ist. In der Stadt gibt es auch ein interessantes Museum, das Museum für Stadtgeschichte, das die Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner aufzeigt. Für Naturliebhaber bietet der Landkreis Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim eine Vielzahl an Wander- und Radwegen. Der Aischgrund-Radweg ist ein besonderes Highlight für Radfahrer, die die Region erkunden möchten. Entlang des Weges gibt es viele interessante Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Schönheiten zu entdecken.

In der Region gibt es auch zahlreiche Weingüter, die für ihre Frankenweine bekannt sind. Eine Weinprobe auf einem der Weingüter ist eine perfekte Gelegenheit, um die regionale Kultur und die kulinarischen Spezialitäten kennenzulernen.

Zusammenfassend bietet der Landkreis eine perfekte Kombination aus Kultur, Natur und Erholung und ist ein idealer Ort für einen entspannten Urlaub in Bayern.

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Konrad-Adenauer-Straße 1 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel.: 09161 920
poststelle@kreis-nea.de, www.kreis-nea.de



Drache im Stadteee
© Stadt Scheinfeld



Kirchweih
© Stadt Uffenheim / Gerhard Krämer

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

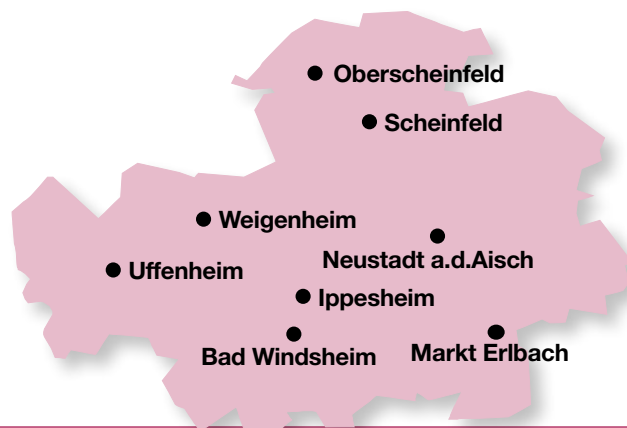
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS NEUSTADT AN DER AISCH- BAD WINDSHEIM



Stadt
Bad Windsheim
Stadt
Ippesheim
Markt
Erlbach
Stadt
Neustadt a.d.Aisch

Stadt
Oberscheinfeld
Stadt
Scheinfeld
Stadt
Uffenheim
Stadt
Weigenheim

Region
**Weinparadies
Franken**



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Neustadt a.d.Aisch-
Bad Windsheim online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/bad-windsheim-region



© Weinparadies Franken

Ippesheim

Ippesheim liegt eingebettet in eine hügelige Landschaft mit Weinbergen, Streuobst und Ackerland am Fuß von Schloss Frankenberg. Durch die kleinparzelligen Weinberge ist eine Vielfalt an Flora und Fauna erhalten, welche insbesondere im Naturschutzgebiet „Holzöd“ zu bestaunen ist. Archäologen machten bei Ippesheim reiche Funde: Sie entdeckten die Reste einer Kreisgrabenanlage, typische Kultstätte aus dem 5. Jahrtausend vor Christus. Die Anlage wurde 2021 maßstabsgetreu nachgebaut. Informationstafeln geben weitere Auskünfte.

TreffpunktDeutschland.de/ippesheim

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Sehenswetes-Name

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

MARKT ERLBACH



Hauptstraße © David Riek, Bauchplan / Markt Erlbach

Es grüßt Sie eine geschichtsträchtige Gemeinde im Naturpark Frankenhöhe mit 210 km markierten Wanderwegen in waldreicher Umgebung. Im Rangaubad (Hallenbad) ist Zeit zum Schwimmen und Entspannen. Gesellige und kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde und der rund 50 Vereine sorgen für einen abwechslungsreichen Jahresablauf. Auch im „Bürgerhaus zum Löwen“ (ehemaliges Gasthaus zum Löwen) finden viele Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel der Dämmerchoppen jeden Donnerstag. Vielleicht ist auch etwas für Ihren Aufenthalt in Markt Erlbach dabei.

TreffpunktDeutschland.de/markt-erlbach



Hauptstraße © David Riek, Bauchplan / Markt Erlbach



Torhaus und Museum © Vanessa Ritzler / Markt Erlbach

NEUSTADT A.D.AISCH



Rathaus
© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Als einer der 100 ausgezeichneten Genusssorten Bayerns ist Neustadt an der Aisch im südlichen Steigerwald, an der Grenze zwischen Bier- und Weinfranken, ein Treffpunkt für Genießer. Aufgrund seiner langen Karpfenzucht-Tradition spielt der Karpfen im Neustädter Genussjahr eine herausragende Rolle. Die Museen im Alten Schloss haben dem Aischgründer Karpfen sogar eine eigene Ausstellung gewidmet! Kulturelle Genüsse finden Besucher darüber hinaus auch auf einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit der mittelalterlichen Stadtmauer, idyllischen Grünanlagen und einem lebhaften Marktplatz. Auch die sportlichen Genüsse kommen in Neustadt nicht zu kurz: Ein weitverzweigtes Netz von Wander- und Radwegen umgibt die Stadt. Von hier aus kann man direkt auf den Aischgründer GenussRadweg oder den Aischtalradweg starten.

TreffpunktDeutschland.de/neustadt-aisch



© Andreas Riedel
Stadt Neustadt a.d. Aisch

Museen im Alten Schloss Aischgründer Karpfenmuseum

Mit dem einzigartigen Aischgründer Karpfenmuseum, dem Markgrafenmuseum mit Siebenerabteilung und den historischen KinderSpielWelten bieten unsere Museen im Alten Schloss ein breites Spektrum kultureller Einblicke. Im romantischen Schlosshof mit Kräutergarten verwöhnt das Museumscafé mit hausgemachten Kuchen.
Untere Schlossgasse 8, Neustadt/Aisch



© Andreas Riedel

Neustädter Waldbad

Erfrischung und Erholung finden Besucherinnen und Besucher im traumhaft gelegenen Neustädter Waldbad. Mit seiner idyllischen Lage direkt am Waldrand und einer attraktiven Adventure-Golf-Anlage ist es eines der schönsten Freibäder in ganz Bayern.
Eilersweg 5, Neustadt/Aisch



Schlosshof © Jochen Ringer



© Stadt Neustadt



Der Markt Neuhof a.d.Zenn gehört mit seinen 8 Ortsteilen mit insgesamt ca. 2.200 Einwohnern zu den „Zenntal“-Gemeinden, ca. 25 Autominuten südwestlich von Nürnberg. Im Zuge der fränkischen Landnahme im 7. Jahrhundert als „Zennhausen“ gegründet, wird Neuhof im Jahre 1249 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Zisterziensermönche des Klosters Heilsbronn errichteten und bewirtschafteten einen „Neuen Hof“ (nova curia). Ausgrabungen einer mittelalterlichen Ziegelhütte und einer romanischen Kapelle mit Friedhof als Zeugnisse dieser Zeit sind in der „Wüstung Zennhausen“ zu besichtigen. Kulinarisch hat dieser Landstrich einiges zu bieten. Neben den Gaststuben mit ihren fränkischen Köstlichkeiten kann man immer am 2. Sonntag vor Pfingsten bei unserem Marktplatzfest mit Kunsthandwerkermarkt leckere Schmankerl genießen. TreffpunktDeutschland.de/neuhof-zenn



© Verwaltungsgemeinschaft NeuhoF a.d.Zenn



© Verwaltungsgemeinschaft NeuhoF a.d.Zenn



Am Stadtsee © Stadt Scheinfeld

Scheinfeld liegt mitten im Naturpark Steigerwald. Seine Lage am Südwestabfall des Steigerwalds, seine zahlreichen historischen Bauten, und allem voran das Renaissance-Schloss Schwarzenberg machen es zum touristischen Zentrum dieser Region. In der historischen Altstadt finden Sie Cafés und Gaststätten; zwei Gasthöfe bieten Übernachtungsmöglichkeiten. Auch das Kloster Schwarzenberg sowie zahlreiche Ferienwohnungen verfügen über Gästebetten. Unweit der Altstadt, in direkter Nähe zum Warmfreibad und Hallenbad, findet sich zudem ein Campingplatz und der Concorde Reisemobilstellplatz.

TreffpunktDeutschland.de/scheinfeld



Altstadt Scheinfeld © Stadt Scheinfeld



Schloss Schwarzenberg © Karlheinz Katzenberge / Stadt Scheinfeld



© Markt Oberscheinfeld

Bewaldete Hügel des Steigerwalds mit großartigen Weitblicken prägen die Landschaft rund um den Markt Oberscheinfeld. Zahlreiche Baudenkmale und die mittelalterliche Ruine Scharfeneck zeugen noch heute von der wechselvollen Geschichte des Marktfleckens. Schon früh wurde die Burg abgebrochen, nur ein Turm, ist erhalten geblieben und dient heute als beliebtes Ausflugsziel. Ebenso charakteristisch sind die ungewöhnlich vielen Bildstöcke und Marterl, die ein reizvoller Rundwanderweg verbindet. Auch weitere Touren lohnen sich hier, sei es mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Zur willkommenen Pause laden gastliche Wirtshäuser mit vielfältiger Speisekarte ein - Vor allem der Karpfen ist ein beliebtes Angebot. TreffpunktDeutschland.de/oberscheinfeld



© Markt Oberscheinfeld



Ruine Scharfeneck © Markt Oberscheinfeld



© Stadt Uffenheim / Gerhard Krämer

Die Markgrafenstadt Uffenheim liegt im mittelfränkischen Landkreis Neustadt an der Aisch. Uffenheim wird bereits im Jahr 1103 urkundlich erwähnt und 1349 zur Stadt erhoben. Davon zeugen die noch gut erhaltenen Tortürme und die Stadtmauer.

Uffenheim ist Wirtschafts-, Verwaltungs- und Kulturzentrum des landwirtschaftlich bedeutenden Gollachgaues. Freizeiteinrichtungen, wie beheizbares Erlebnisfreibad und Campingplatz, Hallenbad, Sportzentrum und markierte Wander- und Radwege sowie ein sehenswertes Heimatmuseum ermöglichen einen abwechslungsreichen Aufenthalt. TreffpunktDeutschland.de/uffenheim



Schlossplatz © Stadt Uffenheim



Schulzentrum © Stadt Uffenheim



Die Weigenheimer Weinkultur begann vor 750 Jahren mit den Mönchen des Klosters Heilbronn, die am Kapellberg und am nördlichen Rand der kleinen Steigerwaldbucht in den Weinlagen „Roter Berg“ und „Paradies“ ihren Wein anbauten. Aus dieser Epoche blieb der Name Mönchstraße bis heute erhalten. Gegenwärtig bewirtschaften gut 30 Winzer 18 Hektar Rebfläche. Für fränkische Gastlichkeit steht ein denkmalgeschützter Fachwerkgasthof mit Biergarten. Saisonal geöffnet haben dazu Heckenwirtschaften und Hofgüter. In den Weinbergen bewirten die Weinbergshütten Gref und Kistner die Taubenlochlöhle.

TreffpunktDeutschland.de/weigenheim



Wo der Steigerwald sich sanft in grüne Talebenen senkt, da zieht die Landschaft die Menschen schon seit langer Zeit mit ihrer Schönheit und ihren Annehmlichkeiten an. Auch heute wissen die Bewohner um die Einzigartigkeit ihrer Heimat und laden Sie herzlich ein, dieses Glück mit ihnen zu teilen. Erkunden Sie auf dem Weinparadiesweg ursprüngliche Landschaften, den Bullenheimer Berg mit der Kunigundenkapelle, die Weinparadies-scheune und den Hüttenheimer Tannenbergl. Genießen Sie die grandiose Fernsicht und die fränkische Gastlichkeit.

TreffpunktDeutschland.de/weinparadies-franken



Untertitel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh.

Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

TreffpunktDeutschland.de/ort



EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR...

SEHENSWERTES

Wir konnten in unserem Reisemagazin leider nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region Ansbach unterbringen. Alle die noch fehlen findet Ihr online.

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name

FREIZEIT & SPORT

Bad Windsheim: Franken-Therme Bad Windsheim
Markt Erlbach: Rangaubad,
Neustadt a.d.Aisch: Neustädter Waldbad

KUNST & KULTUR

Bad Windsheim: Reichsstadtmuseum im Ochsenhof, Fränkischen Freilandmuseum **Neustadt a.d.d.Aisch:** Museen im Alten Schloss – Aischgründer Karpfenmuseum

SHOPPEN

Ort: Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name, **Ort:** Gewerbe Name

ÜBERNACHTEN

Bad Windsheim: Vital Hotel an der Therme GmbH, Arvena Reichsstadt Hotel **Markt Erlbach:** Pension Ba-Bett's **Scheinfeld:** Gasthof Krone – Lax, **Weigenheim:** Schoppenstube May,

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS NEUSTADT AN DER AISCH-BAD WINDSHEIM...



Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim-region

**Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Obermain. Jura. Haßberge.**

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAMBERG

**UND
STADT
BAMBERG**



© Tourist-Information
Fränkische Toskana
Dietmar Denger

Der Landkreis Bamberg im Norden Bayerns bietet seinen Besuchern eine wunderschöne Landschaft mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten. Die Stadt Bamberg selbst ist bekannt für ihre gut erhaltene Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Hier finden Sie enge Gassen, schöne Fachwerkhäuser und zahlreiche historische Kirchen und Gebäude. Besonders beeindruckend ist das Alte Rathaus, das auf einer Brücke über der Regnitz errichtet wurde.

Auch kulinarisch hat Bamberg viel zu bieten. Die Stadt ist bekannt für ihr Bier, das in zahlreichen Brauereien und Biergärten verkostet werden kann. Probieren Sie unbedingt das berühmte Rauchbier, das mit geräuchertem Malz hergestellt wird. Für Naturliebhaber bietet sich der Naturpark Fränkische Schweiz an. Hier können Sie auf zahlreichen Wander- und Radwegen die malerische Landschaft mit ihren Felsen, Höhlen und Flüssen erkunden.

Ein weiteres Highlight des Landkreises Bamberg ist das Schloss Seehof, das im 18. Jahrhundert im Rokokostil erbaut wurde. Besuchen Sie die prachtvollen Räume und den wunderschönen Schlosspark.

Wer sich für Geschichte interessiert, sollte das ehemalige Konzentrationslager in Flossenbürg besuchen. Hier können Sie die dunkle Geschichte des Zweiten Weltkriegs hautnah erleben und den Opfern gedenken.

Ob Sie sich für Kultur, Geschichte oder Natur begeistern, im Landkreis Bamberg finden Sie bestimmt etwas Passendes für sich.

Landratsamt Bamberg

Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg Tel.: 0951 850
poststelle@ra-ba.bayern.de, www.landkreis-bamberg.de



Blutfest © Stephan Hummel Kommunale
Allianz Burgwindheim - Ebrach



Gierfähre Pettstadt
© PROJEKTMANAGEMENT PETTSTADT

Landkreis Bamberg Flussparadies Franken

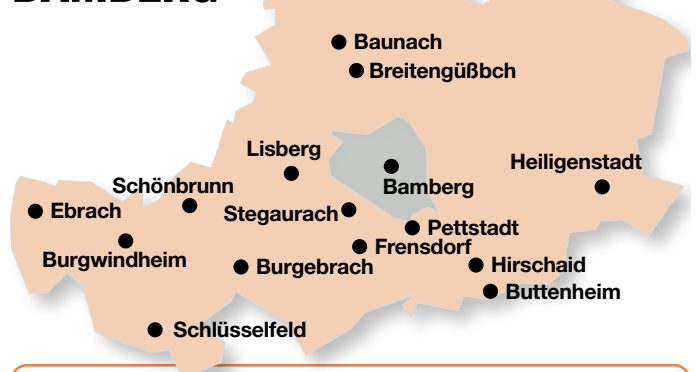


© Flussparadies Franken e. V. / A. Hub / Landratsamt Bamberg

Das Flussparadies Franken will die Menschen in der Region für die heimischen Flusslandschaften begeistern. Denn Flüsse sind die Lebensadern der Natur und prägen wesentlich den Charakter einer Landschaft. Ihr ökologischer Wert liegt in der Dynamik des fließenden Wassers. Es lässt vielfältigste Lebensräume auf engstem Raum entstehen

und wieder vergehen. Die Botschaft lautet: wir brauchen so viele naturnahe Flusskilometer wie möglich. Es müssen gleichzeitig ortsnahe hochwertige Erholungsmöglichkeiten am Wasser entstehen und wesentliche Flussbereiche als Ruhezone für die Natur dienen.
TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAMBERG



Stadt
Bamberg

Stadt
Baunach

Markt
Breitengüßbach

Stadt
Burgebrach

Stadt
Burgwindheim

Markt
Buttenheim

Stadt
Ebrach

Stadt
Frensdorf

Markt
Heiligenstadt

Stadt
Hirschaid

Stadt
Lisberg

Markt
Pettstadt

Stadt
Schlüsselfeld

Stadt
Schönbrunn i.

Markt
Stegaurach

Stadt
Fränkische

Toskana



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Bamberg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bamberg-region

BAMBERG



Klein Venedig
© LINUS WITTICH

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe und begeistert mit ihren historischen Gassen und Plätzen, Kirchen und Bürgerhäusern aus Barock und Mittelalter.

Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk. Kaum eine andere Stadt bietet ein solches Bilderbuch der Stile wie Bamberg. Wenn Sie sich gerne auf die Suche nach der Vergangenheit begeben, dann können Sie hier auf eine Zeitreise durch ein ganzes Jahrtausend gehen! TreffpunktDeutschland.de/bamberg



Rathaus
© LINUS WITTICH



Sandstraße
© LINUS WITTICH



© LINUS WITTICH Medien Paulina Saffer

Sandstraße

Die Sandstraße ist ein Teil der Bamberger Altstadt, direkt unterhalb vom Domberg. Das „Sandgebiet“ bezeichnet den Kern der Altstadt und erstreckt sich von der Oberen Sandstraße am Katzenberg bis zur Unteren Sandstraße bis zur Schweinfurter Straße. In diesem Areal findet auch die berühmte Sandkerwa jedes Jahr im August statt. Die historische Bebauung in diesem Areal steht unter Denkmalschutz und beherbergt unter anderem den Bamberger Kreuzweg, das Bamberger Krippenmuseum und den Krippenweg, sowie das Bamberger Marionettentheater und den Hofwaschbrunnen. Zahlreiche Gasthäuser bieten hier typische fränkische Kost an, zu der ein fränkisches Bier bestens passt.

Obere Sandstraße, Bamberg



Bamberg Residenz Kaisersaal
© Bayerische Schlösserverwaltung,
L. Weiss, München

Neue Residenz

Die Neue Residenz der Bamberger Fürstbischöfe entstand ab 1613. Die beiden Flügel am Domplatz errichtete Johann Leonhard Dientzenhofer 1697 bis 1703. In den über 40 Prunkräumen sind Stuckdecken, Möbel und Werkteppiche des 17. und 18. Jahrhunderts zu besichtigen.

Domplatz 8, Bamberg

Bamberger Dom



© LINUS WITTICH Medien Paulina Saffer

Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den sogenannten Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter. Er gehört heute gemeinsam mit der Bamberger Altstadt zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Grundsteinlegung für das Gebäude erfolgte 1004 durch Heinrich II., die Weihe folgte im Jahr 1012. Nachdem das ursprüngliche Gebäude in mehreren Feuern schwer beschädigt worden war, wurde im 12. Jahrhundert ein Neubau im romanischen Stil geplant und begonnen. Der Innenraum wurde nach dem Ende des 30jährigen Krieges barockisiert. So wurden zum Beispiel die im Mittelalter noch mit Wandmalereien versehenen Wände weiß gekalkt. **Domplatz Bamberg**



© LINUS WITTICH Medien Paulina Saffer



© LINUS WITTICH Medien Paulina Saffer

Die Bamberg Card bietet Museenvielfalt



Bamberg - Weltkulturerbestadt
© FrankenTourismus Bamberg Hub Foto Andreas Hub

Mit der BAMBERGcard eröffnet sich Museumsbesuchern in Bamberg und im Bamberger Land eine faszinierende Welt. Darin leben ein heiliges Kaiserpaar, Fischer und Stadtgärtner, der Erfinder der Jeans oder allerlei gefiederte Wesen. Die Karte dient als Museumseintritt und gleichzeitig als Ticket für Bus und Bahn. Die Museumslandschaft in Bamberg und im Bamberger Land umfasst 30 Häuser und Ausstellungen und zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus: von der barocken Pracht auf Schloss Weissenstein in Pommersfelden bis zum

Bauernmuseum in Frensdorf, vom Krippenmuseum bis zum Brauereimuseum Bamberg. Jedes dieser Museen ist einen Besuch wert und mit dem Kauf einer BAMBERGcard lohnt sich deren Besuch erst recht. Mit der BAMBERGcard, die online unter www.bamberg.info/tickets erhältlich ist, lernt man das UNESCO-Welterbe Bamberg zu einem konkurrenzlos günstigen Preis kennen. Gültig ist sie für drei Tage, inklusive der Stadtführung „Faszination Weltkulturerbe“ und kostenfreies Fahren mit Bus und Bahn in Stadt und nahem Umland sowie der Eintritt in mehrere Museen.

TreffpunktDeutschland.de/bamberg

BAUNACH



Historischer Marktplatz © Hassberge Tourismus e.V. / Stadt Baunach

Historische Drei-Flüsse-Stadt im Herzen Frankens. Die über 1000-jährige geschichtlich geprägte Stadt liegt im nördlichen Teil des Landkreises Bamberg im Naturpark Hassberge, nahe dem Steigerwald und der Fränkischen Schweiz. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene historische Gebäude hochwertig restauriert und modernisiert. Dabei gelang es erstaunlich gut, alte Denkmäler mit modernen Elementen zu kombinieren. Diese einzigartigen Veränderungen im historischen Stadtkern haben die fränkische Kleinstadt zu einem Geheimtipp für Rad- und Wandertouristen werden lassen. TreffpunktDeutschland.de/baunach



Alte Baunachbrücke © Stadt Baunach



Baunach © Melanie Schmitt, Stadt Baunach

BREITENGÜSSBACH



Baggersee © Gemeinde Breitengüßbach

Die Landschaft ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. Der „Große See“ lädt mit seiner neu gestalteten Badeinsel zum Baden, Paddeln und Angeln ein. Über eine Öffnung ist der See an den Wasserwanderweg Main angebunden. In und um Breitengüßbach finden sich zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch die Natur führen und zum Erkunden einladen. Eine Kleinkunsthöhle und ein Golfplatz bieten willkommene Abwechslung. Darüber hinaus ist Breitengüßbach idealer Ausgangspunkt in die nähere Umgebung, z. B. die Weltkulturerbestadt Bamberg, Vierzehnheiligen oder Kloster Banz.

TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach



Golfplatz © Nürnberg Luftbild / Hajo Dietz



Kirche und Alte Schmiede © Gemeinde Breitengüßbach

BURGEBRACH



© VG Burgebrach

Der Markt Burgebrach das „Tor zum Steigerwald“ liegt idyllisch am östlichen Eingang des Steigerwalds. Erstmals im Jahre 1023 urkundlich erwähnt, kann Burgebrach im Jahr 2023 auf 1000 Jahre seines Bestehens und auf eine bewegte und spannende Geschichte zurückblicken. Genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft bei Ihren Wander- und Radtouren durch die schöne Natur oder erleben Sie auf dem ca. 2 stündigen Kulturspaziergang Burgebrach die abwechslungsreiche Geschichte des Marktes und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Eine willkommene Möglichkeit zur Rast bietet sich auf den Kellern oder Biergärten der ansässigen Brauereien und Gastwirtschaften an. TreffpunktDeutschland.de/burgebrach



© VG Burgebrach



© Johannes Hofmann / VG Burgebrach

BURGWINDEIM



Dorfsee und Schloss © Stephan Hummel / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Naturidyll, Baukunst, Wallfahrt - Burgwindheim ist ein Kulturschatz von gelebter Tradition und Glauben mitten im Naturpark. Als einstige Wasserburg der Herren von Windeheim und späterem Amtssitz der Zisterze Ebrachs mit Marktrecht und Posthalterei kam dem Steigerwald-Kleinod früh Bedeutung zu. Besonders das Hostienwunder und die Wallfahrt zum Heiligen Blut machten den Ort bekannt. Jährlich ziehen farbenfrohe Prozessionen in prächtigen Trachten durch das herausgeschmückte Dorf. Begleitet werden die Wallfahrten um Fronleichnam von Festen, Feiern und zuweilen mittelalterlichen Spektakeln. Ein Besuch lohnt stets: Kulturweg und Führungen leiten Groß und Klein durch Geschichten, Kunst und Wunder des Ortes. Zu Fuß oder Rad ist man hier bestens unterwegs!! TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim



Blutfest © Stephan Hummel Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



Pilgerlager © Stephan Hummel Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

MARKT BUTTENHEIM



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Der Geburtsort der Jeans ist nur wenige Kilometer von Bamberg entfernt und bezaubert nicht nur mit dem Levi-Strauss-Museum. Der Ort am Fuße des Naturparks Fränkischen Schweiz – Veldensteiner Forst könnte idyllischer nicht liegen. Der Markt Buttenheim teilt sich in neun Gemeindeteile auf und ist das Zuhause von etwa 3700 Einwohnern. Auf einer Fläche von etwas mehr als 30 Quadratkilometern erstreckt sich das malerische Gemeindegebiet zwischen Bamberg und Forchheim. Die traumhafte Mittelgebirgslandschaft bezaubert ihre Besucher mit umwerfender Natur und herrlich deftigem fränkischen Essen auf den zahlreichen urigen Bierkellern und Gastwirtschaften.

TreffpunktDeutschland.de/buttenheim



Frankendorf
© Gerdi Hübner / Markt Buttenheim



Stackendorf
© Gerdi Hübner / Markt Buttenheim

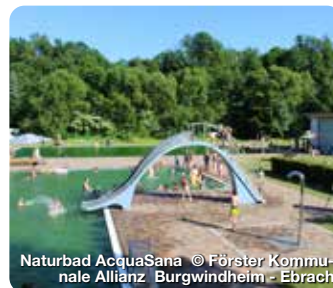
EBRACH



© Arnulf Koch / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen, befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens - die ehemalige Zisterzienserabtei. Die eindrucksvolle Anlage gotisch-barocker Gebäude und Gärten und der Abteikirche, welche sich mit dem ikonischen Rosettenfenster über dem Portal besonderer Beliebtheit bei Besuchern erfreut, bettet sich idyllisch zwischen Auenwiesen und hochaufragenden Laubmischwäldern. Mit seiner knapp 900jährigen Geschichte blickt Ebrach auf eine bewegte Vergangenheit zurück, in welcher der Orden Land und Kultur formten und beeinflussten. Mit dem Baumwipfelpfad kann man sich dessen von ganz oben überzeugen.

TreffpunktDeutschland.de/ebrach



Naturbad AcquaSana © Förster Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



Rosette Decke © Schmaling Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Buttenheim Levi Strauss' Erbe



Levi Strauss-Bronzefigur
© Peter Weigelt/Levi Strauss Museum

In einem wunderschönen Fachwerkhhaus mit blauen Fensterläden befindet sich die Geburtsstube des Erfinders der Blue Jeans Levi Strauss. In diesem Gebäude befindet sich heute das Levi-Strauss-Museum und lädt Besucher von Nah und Fern ein, die aufregende Geschichte der wohl beliebtesten Hose der Welt nachzuvollziehen. Strauss wanderte in jungen Jahren in die Vereinigten Staaten aus und erfand die genietete Arbeitshose. In San Francisco fand die Hose großen Anklang und verkaufte sich bald über die Grenzen Amerikas hinaus. Auf spielerische Art und Weise und mithilfe moderner audiovisueller Technik kann der Besucher Levi auf seinem Weg begleiten und so mehr über die Entwicklung der Jeans lernen.

Außerdem haben Sie im Levi-Strauss-Museum die Möglichkeit, kulturelles und geschäftliches Miteinander zu verbinden: Mieten Sie Räumlichkeiten im Museum für Ihre Tagungen und unternehmen Sie mit Ihren Geschäftspartnern oder Mitarbeitern eine Zeitreise zurück in die Zeit als die Jeans erfunden wurde. Gerne können Sie aber auch kulturelles mit romantischem verbinden und im Levi-Strauss-Museum den Bund fürs Leben schließen. Führen Sie Ihre Hochzeitsgäste vor oder nach der Trauung durch das Levi-Strauss-Museum! Sicherlich bleibt dies für alle unvergessen! TreffpunktDeutschland.de/buttenheim

FRENSDORF



© Bauernmuseum Bamberger Land

Frensdorf liegt südlich der Weltkulturerbestadt Bamberg am Unterlauf der Rauhen Ebrach an den östlichen Ausläufern des Steigerwalds. Die Gemeinde Frensdorf hat sich in Ihrer Geschichte zu einer lebens- und liebenswerten Wohngemeinde entwickelt, in der sich die Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Gäste wohl fühlen. Anziehungspunkte für Besucher sind vor allem die Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Dreifaltigkeit“ in Schlüßelau, der Naturbadesee und das Bauernmuseum des Landkreises Bamberg. In Frensdorf wird aber auch gefeiert. Neben den Kirchweihen in den einzelnen Ortsteilen, tragen auch viele Vereinsfeste zur Geselligkeit und einem guten Miteinander bei.

TreffpunktDeutschland.de/frensdorf



Stube
© Bauernmuseum Bamberger Land



© Bauernmuseum Bamberger Land



HIRSCHAID

© Detlef Danitz

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid. Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft, oder in unserer vielfältigen Gastronomie, können Sie anschließend entspannen und genießen.

Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite.

TreffpunktDeutschland.de/hirschaid



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz

HEILIGENSTADT

Der Markt Heiligenstadt i.OFr., mit seinen 24 Ortsteilen, ist ein echtes Urlaubsparadies in welchem Sie die Natur sportlich erleben können. Neben den hervorragenden Gelegenheiten für Radeln, Mountainbiking, Wandern und Klettern, bietet im Sommer der Badeseen mit Liegewiese und Kneipp-Anlage eine schnelle Abkühlung. Bei uns können Sie die Seele baumeln lassen und die Genüsse der fränkischen Küche erleben.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



© BAMBERG
Tourismus Kongress Service

Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt, bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm. Oben angekommen, zeigt sich die unbeschreibliche Schönheit des Naturparks Steigerwald, denn hier offenbaren sich beeindruckende Einblicke. Radstein 2, Ebrach



© FrankenLagune Wellness-Center

FrankenLagune

Das Erlebnisbad der FrankenLagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkten Schwimmspaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfbad und Sauna in wunderschönem Ambiente zu Fitness und Relaxen ein. Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid

Fränkisches Schweiz Ernteerlebnis



© Florian Trykowski/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Ruhe, frische Luft und eine atemberaubende Naturlandschaft gibt es bei einem Urlaub als Erntehelfer in einem der größten Obstanbaugebiete in Deutschland gratis dazu!

Wenn Sie Lust auf eine neue Art von Aktivurlaub in der Wiege des deutschen Obstanbaus haben, ist das Ernteerlebnis genau das Richtige für Sie. Spezielle Voraussetzungen, um als Erntehelfer arbeiten zu können, gibt es nicht. Entscheidend ist nur, dass Sie möglichst eine Woche Zeit

und Spaß an der Arbeit mit Anderen und in der Natur mitbringen. Als freiwillige Helfer organisieren Sie Ihre An- und Abreise zu einem der insgesamt 13 teilnehmenden Obstbauern selbst. Ein Transfer ab und an den Bahnhof Forchheim ist möglich. Sie entscheiden dabei selbst, ob Sie lieber aktiv ernten oder bei der Verwertung und Verarbeitung der Früchte behilflich sein möchten – alles gegen freie Kost und Logis bei dem Obstbauern Ihrer Wahl.

treffpunktdeutschland.de/franckische-schweiz



LISBERG

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit Ihren Wäldern, Seen und Fluren ein. Die abwechslungsreiche Feld-Wald-Landschaft zusammen mit der Tal-Landschaft der Aurach, den Hecken und wildbelassenen Naturstreifen erfreuen die Augen.

Besonders attraktiv sind die Burg Lisberg und das Schloss Trabelsdorf. Kulinarisch wird einiges geboten: in Trabelsdorf die Gastwirtschaften mit hausgener biologischer Fischzucht, sowie die Brauerei und ein Obstdirektvermarkter. In der Vorburg Lisberg wartet ein Weingut auf Sie. TreffpunktDeutschland.de/lisberg



FRÄNKISCHE TOSKANA

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Mommelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks „Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst“ wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch hier viel regionaltypische Kulinarik. TreffpunktDeutschland.de/fraenische-toskana



PETTSTADT

Vor beinahe tausend Jahren wurde Pettstadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt. Die bekannteste Attraktion von Pettstadt ist die Gierfähre aus dem 14. Jahrhundert, eine historische Verbindung über die Regnitz – insbesondere für die Wallfahrt in das nahegelegene Amlingstadt. Auf historischen Pfaden kann man die Regnitz heutzutage zwischen März und Oktober überqueren. Die Fähre wird dabei an einem Stahlseil entlang über den Fluss gezogen und kommt somit ohne Motor aus. Sie ist außerdem Teil des regionalen Radnetzweges. TreffpunktDeutschland.de/pettstadt



Schloss Seehof

Schloss Seehof wurde ab 1686 als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe nach Plänen von Antonio Pettrini errichtet. Nach Säkularisation und Privatbesitz waren Ende des 20. Jahrhunderts umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nötig. Der Großteil des Schlosses wird heute vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege genutzt. Für Besucher sind neun Schauräume des restaurierten Appartements der Fürstbischöfe zugänglich, darunter der „Weiße Saal“ mit dem virtuellen Deckengemälde von Giuseppe Appiani. Von der Pracht des einstigen Rokokogartens zeugen unter anderem die wiederhergestellte Kaskade mit ihren Wasserspielen sowie einige erhaltene Sandsteinskulpturen von Ferdinand Tietz. **Mommelsdorf**





SCHLÜSSELFELD

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach, die bereits 1336 mit Stadtrecht gegründet wurde, hat sich, mit Türmen und Mauern, ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild bis heute bewahrt. Der Marktplatz mit dem Petrusbrunnen, dem Ensemble der liebevoll restaurierten barocken Bürgerhäuser und den zum Verweilen einladenden Linden verleihen Schlüsselfeld ein romantisches Flair. Das „Obere Tor“, Teil der mittelalterlichen, spätgotischen Befestigungsanlage, empfängt den von Westen kommenden Besucher. Neben dem Oberen Tor steht der aus dem Jahr 1626 stammende Bau des fürstbischöflich-würzburgischen Amtshauses, das heutige Rathaus.

TreffpunktDeutschland.de/schlusselfeld



SCHÖNBRUNN IM STEIGERWALD

Schönbrunn i. Steigerwald liegt inmitten der sanften Höhen des Steigerwalds in einem Talkessel der Rauhen Ebrach. Erkunden Sie die beeindruckende Landschaft – in einem gut ausgebautem und beschildertem Wander- und Radwegenetz sowie einer PumpTrack-Strecke sind den Outdoor-Aktivitäten keine Grenzen gesetzt. Wandern Sie zum Beispiel zur idyllisch im Wald gelegenen St. Anna Kapelle. In den 9 Gemeindeteilen finden Sie eine Vielzahl weiterer Kapellen und Marterln. Das Ortsbild wird von der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit Ihrem Turm aus dem 14. Jahrhundert geprägt. Zum Ausklingen des Tages laden unsere Gastwirtschaften und Bierkeller ein.

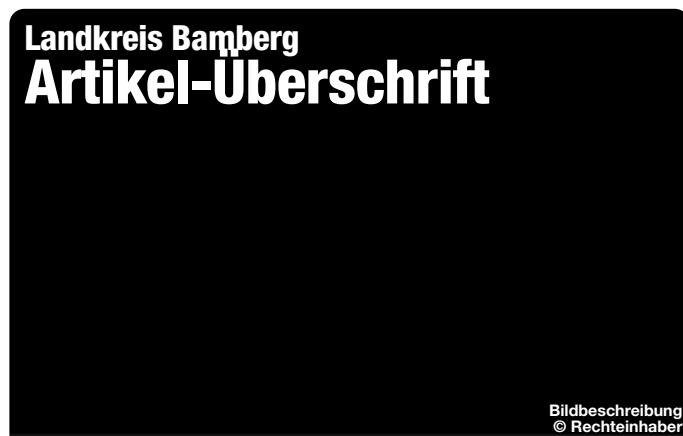
TreffpunktDeutschland.de/schoenbrunn-i-steigerwald



STEGAURACH

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen, ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen. Ein ausgedehntes Wegenetz lädt zudem zum Wandern und Radfahren in einer landschaftlich reizvollen Umgebung ein. Dass Stegaurach schon immer ein bevorzugtes Besuchsziel war, beweist der Erbauer des Böttingerhauses, J. J. Tobias von Böttinger, der um 1725 ein schlossartiges Landhaus in Stegaurach errichten ließ. 2018 wurde das Böttinger'sche Landhaus mit seinen üppigen Stuckdecken aufwendig saniert.

TreffpunktDeutschland.de/stegaurach



Landkreis Bamberg
Artikel-Überschrift

>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR...

GASTRONOMIE

Bamberg: , Eckerts Wirtshaus, Hotel Europa Bamberg, Klee Hof in der Gärtnerstadt, Cafe Restaurant Michaelsberg, Hotel Nepomuk **Breitengüßbach:** Hotel Vierjahreszeiten, Gasthof Rieneck **Burgebrach:** Gasthof Goldener Hirsch **Heiligenstadt:** Landhaus Sponsel-Regus, Landgasthof Lahner **Hirschaid:** Hotel Göller **Schlüsselfeld:** Gasthof „Zum Storch“

Bamberg: Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Konzert- und Kongresshalle Bamberg **Baunach:** Beinhaus/Krippenmuseum **Buttenheim:** Levi Strauss Museum **Frensdorf:** Bauernmuseum Bamberger Land, **Heiligenstadt:** Schloss Greifenstein **Hirschaid:** Museum Alte Schule Hirschaid

ÜBERNACHTEN

Bamberg: B&B Hotel Bamberg, Hotel Nepomuk, Gästehaus Hölle 12, Hotel Europa Bamberg **Breitengüßbach:** Hotel Vierjahreszeiten **Burgebrach:** Gasthof Goldener Hirsch **Heiligenstadt:** Landhaus Sponsel-Regu **Hirschaid:** Hotel Göller **Schlüsselfeld:** Gasthof „Zum Storch“

FREIZEIT & SPORT

Ebrach: Baumwipfelpfad Steigerwald **Heiligenstadt:** Kletterwald Veilbronn **Hirschaid:** FrankenLagune Badespaß & Wellness Lagune

KUNST & KULTUR

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS BAMBERG...



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Bamberg online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region

Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Nürnberger Land

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ERLANGEN

UND
STADT
ERLANGEN



Fachwerk
© Stadt Baiersdorf

Diese idyllische Region in Bayern ist ein perfektes Ziel für einen unvergesslichen Urlaub. Mit einer malerischen Landschaft, einer reichen Geschichte und vielen Aktivitäten für die ganze Familie ist hier für jeden etwas dabei.

Beginnen Sie Ihren Tag mit einem Spaziergang durch die Wälder des Fränkischen Schweiz-Veldensteiner Forst Naturparks, der mit seiner einzigartigen Landschaft und den atemberaubenden Aussichten begeistert. Wenn Sie sich für Geschichte und Architektur interessieren, besuchen Sie das Schloss Weißenstein und das Markgräfliche Schloss in Erlangen. Beide Orte zeugen von der prächtigen barocken Epoche und bieten interessante Einblicke in die Vergangenheit.

Wenn Sie Abenteuer suchen, empfehlen wir eine Kajaktour auf der Aisch oder eine Fahrradtour entlang des Aischgrund-Radwegs. Hier können Sie die Natur auf eine ganz neue Art und Weise erleben. Wenn Sie Lust auf eine etwas ruhigere Aktivität haben, gibt es viele gemütliche Cafés und Restaurants, in denen Sie regionale Spezialitäten genießen können.

Für Familien mit Kindern gibt es auch viel zu entdecken. Besuchen Sie den Erlebnispark Schloss Thurn, einen der größten Freizeitparks in Bayern, oder erkunden Sie die Tierwelt im Wildpark Hundshaupten. Hier können Kinder wilde Tiere wie Luchse, Wölfe und Bären hautnah erleben.

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen Tel.: 09131 8031000
poststelle@erlangen-hoechstadt.de
www.erlangen-hoechstadt.de



© Felix Löhner
Weißes Schloss Heroldsberg



Heroldsberg © Markus Müller, 2021
Weißes Schloss Heroldsberg

Landkreis Erlangen-Höchstadt Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

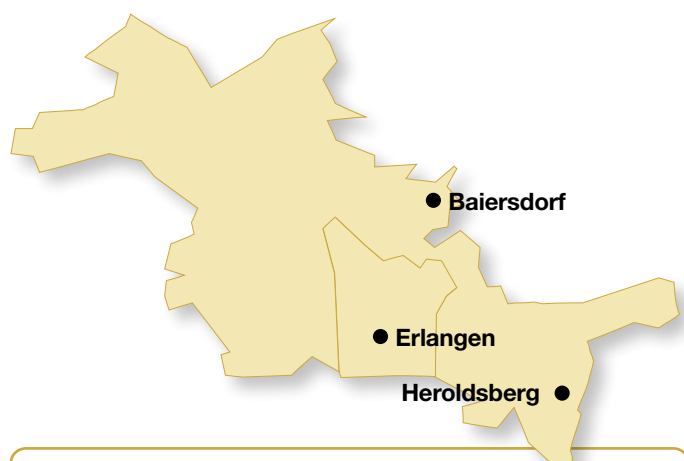
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ERLANGEN- HÖCHSTADT



Baiersdorf
Seite XX
Erlangen
Seite XX
Heroldsberg
Seite XX



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Forchheim
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/forchheim-region



ERLANGEN

Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. **TreffpunktDeutschland.de/erlangen**



Orangerie © Detlef Danitz



Einkaufsparadies Hauptstraße © Detlef Danitz



**Palais Stutterheim
Kunstpalaais Erlangen**

Das Gebäude, das 1728-30 nach den Entwürfen von Wenzel Perner für Amtshauptmann Christian Hieronymus von Stutterheim erbaut wurde, diente nach dem Schlossbrand am 14. Januar 1814 bis 1817 als Alterswohnsitz der Markgräfin Sophie Caroline Marie. Neben der Stadtbibliothek beherbergt das prachtvolle Gebäude, dass zwischen 1836 und 1971 als Rathaus genutzt wurde, heute das Kunstpalaais mit der Städtischen Sammlung. **Marktplatz 1, Erlangen**



© Detlef Danitz



© Kunstpalaais Erlangen



© Detlef Danitz

Schlossgarten

Der Erlanger Schlossgarten, mit einer Größe von 7,5 ha, gilt als eine der frühesten barocken Gartenanlagen Frankens. Als Hauptattraktion des Parks zählt der im Jahr 1706 von Elias Rantz entworfene Hugenottenbrunnen. Die unterste Ebene stellt Mitglieder vornehmer Hugenottenfamilien dar, in der Mitte sind antike Gottheiten und ganz oben der Markgraf Christian Ernst zu sehen. Das Reiterstandbild des Markgrafen Christian Ernst zählt als weiteres Highlight des Parks und wurde ebenfalls von Rantz in den Jahren 1711/12 geschaffen. Ein Sandsteinblock wurde zur Fertigung aus den Steinbräuchen am Burgberg gehauen. **Schlossplatz 4, Erlangen**



© Detlef Danitz

Stadtmuseum Erlangen

Das Altstädter Rathaus wurde 1733-1740 nach Entwürfen von Johann Georg Weiß errichtet. Frühere Gebäude, die an gleicher Stelle ansäßig waren, waren im dreijährigen Krieg und beim Altstadtbrand von 1706 zerstört worden. Bis zum Jahr 1812, als sich Alt- und Neustadt vereinigten, diente es als Sitz des Erlanger Magistrats. Seit 1964 ist im ehemaligen Altstädter Rathaus das Stadtmuseum untergebracht, von 1964-2011 hatte auch das Stadtarchiv hier seinen Sitz. Die Schausammlung des Stadtmuseums dokumentiert die Stadtgeschichte von der Vorgeschichte über das mittelalterliche „Erlang“ bis ins 20. Jahrhundert. **Martin-Luther-Platz 9, Erlangen**

Erlangen Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



BAIERSDORF

Baiersdorf © Stadt Baiersdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt. Der kleine historische Ortskern mit Fachwerk- und Barockbauten bietet ein stimmungsvolles Ambiente. Dazu zählt auch die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus aus dem 11. Jahrhundert. Ein Besuch entführt in die vergangenen Zeiten der Gotik und des Barocks und zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Der über 600 Jahre alte Judenfriedhof weiß auch die eine oder andere Begebenheit aus früheren Tagen zu erzählen. Und es gibt noch viele andere Sehenswürdigkeiten in Baiersdorf zu entdecken.

TreffpunktDeutschland.de/baiersdorf



Fachwerk
© Stadt Baiersdorf



Juedischer Friedhof
© Stadt Baiersdorf

ORTS-NAME

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



Weißes Schloss Heroldsberg

© Felix Löchner / Weißes Schloss Heroldsberg

Vom Herrensitz zum Museum. Das Weiße Schloss in Heroldsberg wurde um 1478 als Herrensitz der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder erbaut. Das Weiße Schloss ist inzwischen im Besitz des Marktes Heroldsberg und diente im 20. Jahrhundert lange als Rathaus, bevor es nach umfangreicher Sanierung zu einem Museum umgestaltet wurde. Aufgrund der Geschichte des Hauses befasst sich ein wesentlicher Teil der Ausstellungen mit dem Leben und Wirken der Geuder. Gezeigt werden neben Portraits der Familie Geuder mittelalterliche Urkunden, zum Beispiel mit der Originalunterschrift von Kaiser Leopold I., Bücher, historische Landkarten, genealogische Darstellungen und mehr. Kirchenweg 4, 90562 Heroldsberg



© Felix Löchner
Weißes Schloss Heroldsberg



Markus Tuscher, Diana Götting der Jagd,
Öl, Ld., Livorno 1737, Rotes Schloss
Quelle: Weißes Schloss Heroldsberg



Drohnenaufnahmen
© Markus Müller, 2021

Heroldsberg

Heroldsberg wird oft auch als die „Vier-Schlösser-Gemeinde“ bezeichnet. Zusammen mit dem Pfarrhaus sowie der evangelischen Kirche St. Matthäus bilden die vier Geuder-Schlösser ein einzigartiges mittelalterliches Ensemble am Oberen Markt. Öffentlich zugänglich ist das Weiße Schloss, in dem ein Museum untergebracht ist. Bedeutendstes Einzelkunstwerk des Ortes ist sicherlich das Riemenschneider Kruzifix in St. Matthäus. Es gibt aber auch eine ganze Reihe weiterer Sehenswürdigkeiten, z.B. den Felsenkeller, das „Ochsenklavier“, das Gründlachtal sowie viele historische Gasthäuser im Unteren Markt. Der Obere Markt präsentiert sich mit drei mittelalterlichen Ziehbrunnen und etlichen denkmalgeschützten Gebäuden. Heroldsberg kann auf eine fast 1000-jährige, äußerst interessante Geschichte zurückblicken.

TreffpunktDeutschland.de/heroldsberg

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Sehenswetes-Name

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR...

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT...



Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Erlangen-Höchstadt online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/erlangen-region

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHES FRANKEN



Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schwelgt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind bezaubernde Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken
Am Kirchberg 4 91598 Colmburg
Tel: 0980 94141 info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service, W.Pfritzing



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Romantisches Franken Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Stadt
Ansbach
Landkreis
Ansbach
Landkreis
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim
Landkreis
Fürth



**Jetzt QR-Code scannen
und das Romantische
Franken online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken

Romantisches Franken

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ANSBACH

UND
STADT
ANSBACH



Dinkelsbühl
© Ingrid Wenzel
Touristik Service Dinkelsbühl

Der Landkreis Ansbach ist eine Region in Bayern, die sowohl für Kultur- als auch für Outdoor-Interessierte eine Fülle von Aktivitäten bietet. Mit seiner malerischen Landschaft und seinen historischen Städten ist der Landkreis Ansbach ein Paradies für Reisende, die nach Abenteuern und Entdeckungen suchen. Kulturinteressierte können in dieser Region viele historische Gebäude besichtigen. Das Schloss Ansbach ist ein beeindruckendes Beispiel für barocke Architektur und bietet einen Einblick in die reiche Geschichte der Region. Das Markgrafenmuseum in Ansbach ist ebenfalls einen Besuch wert und präsentiert eine faszinierende Sammlung von Artefakten, die die Geschichte des Landkreises Ansbach und seiner Bewohner widerspiegeln.

Darüber hinaus gibt es viele malerische Städte und Dörfer, die man in dieser Region besuchen kann. Rothenburg ob der Tauber ist eine der bekanntesten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands und bietet eine Fülle von historischen Sehenswürdigkeiten, Museen und einer prachtvollen Stadtmauer. Auch die Stadt Dinkelsbühl mit ihrer gut erhaltenen Altstadt und der Stadtmauer ist ein echter Geheimtipp.

Für Outdoor-Enthusiasten gibt es im Landkreis Ansbach viele Möglichkeiten, die Natur zu erkunden. Es gibt viele Wanderwege durch malerische Wälder, entlang von Flüssen und Seen. Der Fränkische Seenland-Radweg ist ein besonders beliebter Radweg und bietet eine wunderschöne Landschaft entlang der Seen und Flüsse.

Tourismuszentrale

Musterstraße Str. 11 95686 Ort Tel.: 01234567
info@ort.de, www.ort.de



Lagerleben des Bauernhaufen 1825
© Info-Center Schillingsfürst



Museum FLUVIUS
© Touristikservice Wassertrüdingen

Landkreis Ansbach

Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ANSBACH



Region
Altmühl-Mönchswalt
Stadt
Ansbach
Markt
Bechhofen
Stadt
Dinkelsbühl
Stadt
Feuchtwangen

Stadt
Heilsbronn
Region
Hesselberg
Stadt
Merkendorf
Region
Kernfranken
Stadt
Rothenburg o.d.T.

Gemeinde
Sachsen b.A.
Stadt
Schillingsfürst
Stadt
Wassertrüdingen
Region
Altmühl-Mönchswalt
Stadt
Wolframs-Eschenbach



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Ansbach
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/ansbach-region



ANSBACH

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze, wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher, schattige Baumalleen sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Behringershof laden, inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung, ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.
TreffpunktDeutschland.de/ansbach



Hohenzollern Residenz

Der ehemalige Herrsersitz der Markgrafen zu Brandenburg-Ansbach zeigt noch heute mit seinen 27 Prunkräumen den originalen Glanz vergangener Zeiten. Zu den Hauptattraktionen der Residenz zählen der doppelgeschossige Festsaal, mit einem Deckenfresko von Carlo Carlone, das Spiegelkabinett mit einer Sammlung von Meißner Porzellan und der Kachelsaal mit rund 2.800 Fliesen aus der ehemaligen Ansbacher Fayencemanufaktur. **Promenade 27, Ansbach**



Hofgarten & Orangerie

Der Hofgarten südöstlich der Residenz ist im französisch-barocken Stil gehalten. Die Anfänge des Gartens reichen in das 16. Jahrhundert zurück. Der Leonhart-Fuchs-Garten ist dem ehemaligen Leibarzt des Markgrafen und „Vater der Botanik“ Leonhart Fuchs gewidmet. Außerdem erinnert im Hofgarten ein Gedenkstein an die Stelle des Attentats auf Kaspar Hauser, dem berühmtesten Findelkind der Geschichte. Architektonischer Mittelpunkt des Hofgartens ist die schlossartige Orangerie, die 1726 bis 1728 von Carl Friedrich von Zocha nach französischen Vorbildern errichtet wurde. **Promenade 33, Ansbach**



Markgrafen-Museum

Aufbereitet nach modernen museumspädagogischen Aspekten, zum Teil auch inszeniert, wird die Geschichte der Stadt und des Fürstentums Ansbach im Markgrafenmuseum zum informativen Erlebnis. Die Sammlungen sind in einem reizvollen Gebäudekomplex aus dem 14. bis 18. Jahrhundert untergebracht, zu dem auch ein Stück begehbarer Stadtmauer gehört. Im Erdgeschoss des Hauptgebäudes ist die Kaspar-Hauser-Abteilung zu erkunden, in den Obergeschossen die Sammlungen zur Markgrafenzeit, beides ist barrierefrei zugänglich. Das Nebenhaus beherbergt Exponate aus Vor- und Frühgeschichte. **Kaspar-Hauser-Platz 1, Ansbach**



St. Gumbertus

Die evangelisch-lutherische Pfarrkirche St. Gumbertus mit ihrer Drei-Turm-Fassade gilt als Wahrzeichen Ansbachs. Die ehemalige Hof- und Stiftskirche der Markgrafen mit der barocken Saalkirche und den gotischen Anbauten dokumentiert auch im Inneren eine jahrhundertelange Geschichte. Sehenswert sind vor allem die Fürstengruft unter der Schwanenritterkapelle und die imposante Orgel von Johann Christoph Wiegleb. **Johann-Sebastian-Bach-Platz 5, Ansbach**

ALTMÜHL-MÖNCHSWALD REGION



Ornbau © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region

Die fünf Mitgliedsgemeinden der Altmühl-Mönchswald-Region bieten zahlreiche Angebote für alle Altersklassen. Die Bademöglichkeiten am Altmühlzuleiter in Gern und das Naturfreibad Weißbachmühle mit Liegewiese und Sandstrand, sowie die historischen Altstädte bieten Platz zur Erholung. Aktive Besucher erkunden die Region am besten auf den weitreichenden Wanderwegen, den Outdoor-Fitness-Anlagen und mit Kindern auf über 30 Spielplätzen. Auch Radfahrer kommen auf ihre Kosten – entlang der ca. 35 km langen Lausch-Radtour, vorbei an alten Stadtmauern und faszinierender Architektur, lernen Sie die Gemeinden kennen. Inklusive spannender Audio-Erlebnisse und so manchem Geheimnis. TreffpunktDeutschland.de/altmuehl-moenchswald-region



Mittelschenbach © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region



WolframsEschenbach © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region

BECHHOFEN



Deutsche Pinsel- und Bürstenmuseum
© Markt Bechhofen / Gerhard Rieß

Der Markt Bechhofen an der Heide liegt in der Nähe des fränkischen Seenlandes. Überregional bekannt ist Bechhofen als Zentrum der deutschen Pinsel- und Bürstenindustrie. Die Pinselproduktion begann gegen Ende des 18. Jahrhunderts und erzielte im Zuge der Industrialisierung einen starken Aufschwung. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Feinhaarpinsel von Bechhofen aus weltweit vermarktet. Eine in Europa einzigartige, sehr sehenswerte Dokumentation mit über 2500 ausgestellten Exponaten des alten Pinsel- und Bürstenmacherhandwerks wird auf 600 m² im Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum (Dinkelsbühler Str. 23) ausgestellt. Ein kleiner Geheimtipp ist das Naherholungsgebiet „Krummweiher“. Aber auch der jüdische Friedhof, das ehemalige Seckendorffsche Schloss Bechhofen, die Mühle von Wiesethbruck sowie die Kirchen in Bechhofen und den Ortsteilen Königshofen, Großried, Sachsbad sind einen Besuch wert. TreffpunktDeutschland.de/bechhofen



Schloss Bechhofen
© Markt Bechhofen / Gerhard Rieß



Krummweiher © Markt Bechhofen

Romantisches Franken Outdoor Aktivitäten in der Region



Rothenburg Kobolzheimer Tor
© Romantisches Franken F. Trykowski

Radfahren

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Wandern

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte

wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.



ZWandern Kühnberg
© Romantisches Franken F. Trykowski

Golfregion

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl vor den Toren von Nürnberg groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und haben noch viel Platz für Gastspieler. Auf den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen kann man entspannte Runden genießen. Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite www.romantisches-franken.de



Golfen Colmburg
© Romantisches Franken F. Trykowski



DINKELSBÜHL

Stadtansicht © ViaStudio Touristik Service Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“. Geschützt von der wehrhaften Mauer, erinnern prächtige Patrizierhäuser, wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“, an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital.

TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl



Parkwächterhäuschen mit Faulturn
© David Haas
Touristik Service Dinkelsbühl



Marktplatz © Thomas Linkel
Touristik Service Dinkelsbühl



HEILSBRONN

Münster Heilsbronn © Ralf Hanisch

Als lohnenswertes Ausflugsziel zeichnet sich Heilsbronn als geografischer Mittelpunkt Mittelfrankens durch sein breites Freizeit- und Kulturangebot aus und ist eine vielseitige Stadt, deren geschichtliche Wurzeln weit zurückreichen. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser und entdecken Sie die zu Stein gewordenen Spuren der Hohenzollern, durch deren Wirken die Stadt so maßgeblich geprägt wurde. Mit den Grablegen der Hohenzollern im Münster von 1297 bis 1625 gingen umfangreiche Stiftungen und Schenkungen einher, womit sich, in dem über 880-jährigen Münster eine Welt wertvoller Kunstschätze eröffnet. Die verschiedenen Routen in und um Heilsbronn bieten den Rad- aber auch Wanderfreunden vielfältige Möglichkeiten die vielen „kleinen“ Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Durch Heilsbronn führt zudem ein kleiner Teil eines ganz großen Weges - dem ehrwürdige Jakobsweg.

TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn



Münster Heilsbronn
© Ralf Hanisch



Nachtwächterführerin
Christine Diefenbacher © Ralf Hanisch



FEUCHTWANGEN

Kreuzgang © Tourist Information Feuchtwangen / Andreas Strunz

Das Herz Feuchtwangens ist der Marktplatz, bekannt als „Festsaal Frankens“. Er beeindruckt durch seine sehenswerten Bürgerhäuser, die altfränkischen Fachwerkgebäude und den Röhrenbrunnen. Der romanische Kreuzgang stammt vermutlich aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts, und ist auch Kultur- und Theaterfreunden ein Begriff, finden doch hier im Sommer bereits seit 1949 die berühmten Kreuzgangspiele mit Freilichtaufführungen von Klassikern der Weltliteratur statt. In Feuchtwangen sind überregional bedeutende Museen zuhause: das Fränkische Museum mit seiner außergewöhnlichen Fayencensammlung und das Sängermuseum.

TreffpunktDeutschland.de/feuchtwangen



Kreuzgangspiele Theaterszene
© Nicole Brühl www.nbruehl.de



Fränkisches Museum Feuchtwangen
© Tourist Information Feuchtwangen



HESELBERG

© Touristikverband Hesselberg e.V.

Das Land rund um den Hesselberg hat sich mit seiner weitgehend unberührten Landschaft erfolgreich der Unruhe und Hektik unserer Zeit entzogen. Ausgedehnte Wälder mit Rad- und Wanderwegen lassen den Stress des Alltags verschwinden. Losgelöst von der Frankenalb erhebt sich der höchste Berg Mittelfrankens 200 Meter über sein Umland empor. Durch die Höhe bietet der Berg die idealen Bedingungen für die verschiedensten Luftsportarten, wie etwa Paragliding oder dem Segelflug. Aber auch Ruhe und Erholung lässt sich hier finden. Da der Hesselberg ein Landschaftsschutzgebiet mit Halbtrockenrasen und Niederwald ist, können Wanderer die weitgehend unberührte Natur genießen. TreffpunktDeutschland.de/Hesselberg



Mittleschenbach © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region



WolframsEschenbach © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region



Kernfranken © PictureZOOM
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

In Kernfranken ist der Genuss zu Hause. Die Region im Herzen Mittelfrankens ist nicht nur reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten. Hier erleben Sie echte Gastlichkeit und typisch fränkische Küche, die zu jeder Jahreszeit ganz besondere Schmankerl zu bieten hat. Von knusprigem Karpfen über deftige Brotzeiten bis hin zu köstlichen Spargelgerichten reichen die fränkischen Gaumenfreuden. Dazu passt immer ein gut gekühltes Bier. Besuchen Sie die Städte und Gemeinden Kernfrankens und lassen Sie sich verwöhnen von ihrer kulinarischen Vielfalt! Übrigens: Für einen längeren Aufenthalt bieten unsere Hotels, Gaststätten und Ferienwohnungen immer komfortable Unterkünfte. TreffpunktDeutschland.de/kernfranken



Martin-Luther-Platz in Lichtenau
© PictureZOOM
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



Kernfranken © PictureZOOM
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautanbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badensee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es in unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz Jugendzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse. TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Freizeitzentrum Weißbachmühle
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



Rathaus & Marktplatz
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



Stadtsilhouette
© Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt, als der Inbegriff des mittelalterlichen romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern, mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern, und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber somit zu einem Ort der Begegnungen. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen. TreffpunktDeutschland.de/rothenburg-ob-der-tauber



Plölein Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus Service



Reichsstadt-Festtage © Rothenburg
Tourismus Service, Pfitzinger



Schandmaske
© Rothenburg Tourismus Service

Mittelalterliches Kriminalmuseum

In diesem, über die Grenzen Deutschlands hinaus, bekannten Museum werden auf 3.000 m² Ausstellungsfläche vielfältige Gegenstände der Rechtsgeschichte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum vorgestellt. Sie veranschaulichen die Rechtentwicklung vom späten Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Zahlreiche Folterinstrumente und Geräte zum Vollzug von Leibes- und Lebensstrafen werden ebenso gezeigt, wie Werkzeuge zum Vollzug von Schand- und Ehrenstrafen. Sie finden in der Ausstellung auch Urkunden, Bücher, Grafiken und Siegel. **Burggasse 3-5, Rothenburg ob der Tauber**



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie Interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen. Lassen Sie sich bezaubern von traumhaft schönem Christbaumschmuck aus Glas, Watte, Pappe, Tragant und leonischem Draht, von Christbaumständern, (Papier-)Krippen, erzgebirgischen Weihnachtspyramiden, Lichterfiguren, Räuchermännchen u.v.m. Ein besonderer Höhepunkt sind 150 historische Weihnachtsmannfiguren, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber

Landkreis Ansbach

Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Untertitel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh.

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

TreppunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

SACHSEN B. ANSBACH



Cafée mit Friedhofsmauer
© Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach ist eine Gemeinde mit rund 3700 Einwohnern, die östlich von Ansbach liegt. Die Gemeinde ist durch ihre Infrastruktur, wie z.B. Kindergarten, Grundschule, Ärztehaus... besonders familienfreundlich.

Gute Anbindung nach Nürnberg und Ansbach bietet die nahegelegene S-Bahn. Sie sind gerne in der Natur? Dann nutzen Sie die verschiedenen Rad- und Wanderwege hier in unserer Gemeinde. Die örtlichen Gaststätten versorgen Sie mit verschiedenen Köstlichkeiten. TreppunktDeutschland.de/sachsen-b-ansbach



© Gemeinde Sachsen b. Ansbach



Rossano-Stories © by-7-Zutaten
Gemeinde Sachsen b. Ansbach

WASSERTRÜDINGEN



Klingenweiherpark Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

Die Stadt an der Wörnitz eignet sich besonders als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch eine einzigartige Natur zwischen den Feriengebieten Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und dem Nördlinger Ries. In den ehemaligen Gartenschauanlagen – dem Wörnitzpark und dem Klingenweiherpark – kommen Erholungssuchende auf ihre Kosten. Auf beeindruckende Weise gelang hier eine Verbindung zwischen moderner Architektur und unberührter Natur: der Goldene Weihersteig. Auch die Wassertrüdingen Altstadt überzeugt mit vielen historischen Zeugnissen. Erleben Sie es selbst!

TreppunktDeutschland.de/wassertruedingen



Törle Wassertrüdingen © Beatrix Getze



Hesselberg, Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

SCHILLINGSFÜRST



© Stefan Heidingsfelder / Info-Center Schillingsfürst

Schon von weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1000-jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung - von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik - sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe.

TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst.



Fürstliche Mittelaltermarkt
© Info-Center Schillingsfürst



Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst
© Info-Center Schillingsfürst / Nuernberg
Luftbild Hajo Dietz Fotografie

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023



© Rothenburg Tourismus Service / Willi Pfizinger

Rothenburger Meistertrunk

26.05.2023 – 29.05.2023, Rothenburg o.d.Tauber

Mit den Aufführungen des Festspiels „Der Meistertrunk“ im Kaisersaal des Rathauses, dem historischen Handwerker- und Händlermarkt in der Altstadt, dem großen Heereszug am Sonntag und dem Feldlager vor den Toren der Stadt lassen die Rothenburger die spannende Geschichte und ihre historischen Persönlichkeiten wieder aufleben. Abendlicher Festbetrieb am Wochenende, umherziehende historische Gruppen, zwei Aufführungen des beliebten Rothenburger Schäfertanzes am Pfingstsonntag sowie die Begrüßung der Landhege auf dem Rothenburger Marktplatz am Montagmorgen runden die vier Tage historisch stimmungsvoll ab.

WOLFRAMS-ESCHENBACH



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stoß. Zusammen, mit dem bunt eingedeckten Kirchturm, dominieren das Deutschordensschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz.

TreffpunktDeutschland.de/wolframs-eschenbach



© Stadt Wolframs-Eschenbach
James Edward Albright Jr



© Stadt Wolframs-Eschenbach
James Edward Albright Jr



© Stadt Ansbach



© Stadt Ansbach

Ansbacher Kirchweih

07.07.2023 – 11.07.2023, Ansbach

Fünf Tage lang wird auf der Hofwiese wieder ein buntes Treiben erlebbar sein, mit verschiedenen kulinarische Angeboten, Fahrgeschäften und großem Bierzelt mit Livemusik.

Ansbacher Rokoko Festspiele

29.06. – 02.07.2023, Ansbach

Jährlich erinnert die Hohenzollern Residenz Ansbach mit den Rokoko-Festspielen an ihre historische Identität. Der Ansbacher Heimatverein lässt die Zeit des Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach mit höfischem Treiben vor der imposanten Kulisse der Orangerie im Hofgarten mit detailverliebten Kostümen wieder aufleben. Die Rokoko-Festspiele verzaubern Besucher von Nah und Fern mit zahlreichen Veranstaltungen, darunter rauschende höfische Feste im ausschweifenden Stil des Barocks.



© Stadt Ansbach

Ansbacher Frühlingsfest

12.05. – 18.05.2023, Ansbach

Die Hofwiese verwandelt sich zu einem bunten Rummelplatz, mit zahlreichen Fahrgeschäften, Schieß- und Losbuden und einem kulinarischen Angebot.



Bach-Woche

28.07. – 06.08.2023, Ansbach

Bei der Bachwoche bringen namhafte Musiker und Ensembles mit den Brandenburgischen Konzerte, zahlreichen Bach-Kantaten und der Johannespassion die barocken Säle und Kirchen zum Erklängen. Alle zwei Jahre füllen sich in Ansbach zehn Tage lang Konzertsäle und Kirchen, fällt festlicher Glanz auf die Markgrafenstadt. Das bedeutendste musikalische Ereignis Ansbachs, das bereits auf eine 70-jährige Tradition zurückblicken kann, ist dem herausragenden Komponisten der Musikgeschichte gewidmet: Johann Sebastian Bach. Werke aus seiner Feder, Kompositionen von Zeitgenossen wie auch anderer Epochen erklingen zur Bachwoche in den barocken Sälen der Stadt, im eindrucksvollen Prunksaal der Residenz, in der Orangerie und in den großen Kirchen Sankt Gumbertus und Sankt Johannis.



Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Ansbacher Mess & Food-Truck-Festival

29.04. – 01.05.2023, Ansbach

Kulinarische Spezialitäten und ein breites Angebot an Jahrmarktständen.

Ansbacher Altstadtfest

07.07. – 11.07.2023, Ansbach

Traditionell, heiß geliebt und quicklebendig. So präsentiert sich das Altstadtfest seit Jahrzehnten in der Altstadt.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.



Farben und Überfluss des Sommers gipfeln in Dinkelsbühl alljährlich im prachtvollen Festspiel „Die Kinderzeche“. „Festlich wogt die bunte Menge, Freude winkt allüberall“ und „Schallet heute Jubellieder“ das Lied wurde zur „Dinkelsbühler Hymne“. Sie beschreibt die Begeisterung in der alten Reichsstadt, wenn im Juli das traditionelle Heimatfest gefeiert wird.



Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS ANSBACH...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region

SEHENSWERTES

Wir konnten in unserem Reisemagazin leider nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region Ansbach unterbringen. Alle die noch fehlen findet Ihr online.

nalmuseum, Deutsches Weihnachtsmuseum, **Schillingsfürst**: Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst - Schlossmuseum, Ochsen-tretanlage im Brunnenhaus-museum, Ludwig-Doefler-Museum **Wassertrüdingen**: Museum Fluvius **Wolframs-Eschenbach**: Museum Wolfram von Eschenbach

GASTRONOMIE

Feuchtwangen: Landgasthof Am Forst **Rothenburg**: Bayerischer Hof **Wolframs-Eschenbach**: Sportgaststätte Pizzeria Millefiori

ÜBERNACHTEN

Ansbach: Hotel Fantasie **Dinkelsbühl**: Jugendherberge, Feriendomizil Die Schäferei **Feuchtwangen**: Kinderhof Larrieder Mühle **Rothenburg**: Hotel Goldener Hirsch, Hotel Rothenburger Hof, Mittermeiers Alter Ego, Gästehaus am Plönlein, Landhaus Rothenburg, Villa Mittermeier, Gästehaus Edith, Burg-Hotel, Edelzimmer Rothenburg, Bayerischer Hof **Wolframs-Eschenbach**: Wohnmobilstellplatz

FREIZEIT & SPORT

Schillingsfürst: Badestelle Fischhaus **Wassertrüdingen**: Wörnitz-Flussbad

KUNST & KULTUR

Dinkelsbühl: Museum 3. Dimension, Landestheater, Haus der Geschichte – Von Krieg und Frieden **Rothenburg**: Rothenburg Museum, Mittelalterliches Krimi-



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Ansbach online entdecken!

Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FÜRTH

UND
STADT
FÜRTH



Bürgerlebenszentrum Cadolzburg
© A. Gaspar-Klein

Naturlandschaft und Stadtflair – Landkreis Fürth entdecken

Im fränkische Landkreis Fürth, bei dem Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen gelegen, gibt es viele Erlebnisse zu entdecken. Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken. An Schlecht-Wetter können sich Besucher und Besucherinnen den Indoor Aktivitäten zuwenden. Genieß den Tag mit einem Spaziergang durch die historischen Räume des Faber-Castell Schlosses, mit Erholung in der Palm Beach Saunawelt oder mit einem Abend in den uren Restaurants der Region.

Entdecken Sie den Landkreis Fürth der Geschichten und Legenden. Tauchen Sie ein in das Leben der Burgherren im Mittelalter auf der Hohenzollern-Burg in Cadolzburg. Durch das Stadttor mit dem liebevollen Spitznamen „Brusela“ gelangen Sie zu der geschichtsträchtigen Hohenzollernveste. Die ältesten erhaltenen Bauteile der beeindruckenden Burganlage stammen aus der Zeit um 1250. Gehen Sie dank digitaler Technik auf eine interaktive Zeitreise ins Mittelalter und erfahren Sie im Bürgerlebnismuseum und den Ausstellungen Interessantes über die verschiedenen Facetten des Lebens auf einer Herrschaftsburg. Groß und Klein fühlen sich hier wie Ritter und Prinzessin.

Landratsamt Fürth

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, TEL.: 0911 97731001
landrat@lra-fue.bayern.de, www.landkreis-fuerth.de



Zirndorf Boulderhalle © Der Steinbock



Zirndorf Museum © Zirndorf Museum

Landkreis Fürth Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS FÜRTH



Stadt
Cadolzburg
Stadt
Fürth
Markt
Langenzenn

Stadt
Roßtal
Stadt
Stein
Markt
Wilmersdorf

Stadt
Zirndorf



**Jetzt QR-Code scannen
und Fürth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/fuerth-region



Die Feste feiern, wie sie fallen? In Fürth geht das anders. Hier rauchen bei der Planung des Veranstaltungsjahres die Köpfe, um für Gäste einen Kalender mit vielfältigen Terminen zu entwickeln. Aushängeschild in Sachen Feiern ist die Michaelis-Kirchweih – Süddeutschlands größte Straßenkirchweih. Aber auch musikalisch, kulturell und in Sachen saisonales Marktgeschehen hält die Stadt eine Menge für ihre Besucherinnen und Besucher bereit. In Geschäften stöbern, spontan einkehren, gemütlich durchs Grüne schlendern: sich einfach mal treiben lassen. In der Stadt mit dem Kleeblatt im Wappen ist das problemlos möglich, denn Fürth ist eine Großstadt, der es keineswegs an Gemütlichkeit mangelt.

TreffpunktDeutschland.de/fuerth



Centaurenbrunnen
© TI Fürth / Erich Malter



Stadtpark-Panorama
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



© TI-Fuerth Hajo Dietz

Fürther Rathaus

1840 –1850 wurde das monumentale Gebäude nach den Plänen der Gebrüder Bürklein im klassizistischen Stil errichtet. Der 55 Meter hohe Turm, das Wahrzeichen der Stadt, ist dem Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden. Ein Highlight ist sicherlich der Blick über die Stadt, den man bei einer öffentlichen oder gebuchten Führung der Tourist-Information erleben kann.

Königstraße 86–88, Fürth



© TI Fürth / Erich Malter

Gustavstraße

Die Gustavstraße war die wichtigste Straße der Altstadt. Heute ist sie Mittelpunkt der Kneipenszene und vor allem am Abend ein beliebter Treffpunkt. Kein Haus gleicht hier dem anderen. Dachformen, Höhen, Stile und Fassadengestaltung wechseln sich ab. Besonders attraktiv ist das barocke Sandsteingebäude des Gasthauses Grüner Baum, in dem der Schwedenkönig Gustav Adolf 1632 genächtigt haben soll. Nach ihm ist in jedem Fall die Straße benannt.

Gustavstraße, Fürth



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare „Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth/Bayern um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung. Zuletzt wurden im März 2022 die neue „Hacienda los Sueños“, ein großzügiges Ruhehaus im mallorquinischen Stil, sowie die EventaufgussSauna „Casa Grande“ mit bis zu 100 Plätzen eingeweiht. Scherbsgraben 15, Fürth



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG



Klassik im Südstadtpark © TI Fürth / Max Wagner

Wer noch nie oder längere Zeit nicht in Fürth war, wird beim Besuch der Kleeblattstadt ganz schön staunen! An vielen Ecken hat sich das Stadtbild hin zum Positiven entwickelt und lädt mit tollen Plätzen, neuen Geschäften und dem wunderschönen Fürther Markt zum Verweilen ein. Am besten lässt sich die Kleeblattstadt bei einem geführten Stadtspaziergang oder mit einer Lauschtour per App erkunden. Die malerischen Gassen der Altstadt machen Lust auf einen Bummel, vom Rathauturm genießt man bei einer Führung einen grandiosen Ausblick und im Stadtpark entspannt man inmitten von viel Grün. Wussten Sie das Fürth auch das „Fränkische Jerusalem“ genannt wurde? Das Jüdische Museum Franken und der Alte Jüdische Friedhof zeugen von diesem Teil der Fürther Stadtgeschichte. Egal ob kulinarisch modern oder fränkisch traditionell – Fürth hat zahlreiche Genusssorte vom Grünen Brauhaus in der Comödie Fürth über das stylische Stadtparkcafé bis hin zu Fine Dining in Tim's Kitchen zu bieten. Zum Glück gibt's Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth



Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Buranlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Erstmals 1157 urkundlich erwähnt, blicken Markt und Burg auf eine abwechslungsreiche Geschichte als Residenz der Burggrafen von Nürnberg und der zollerschen Markgrafen zu Brandenburg zurück. Die Geschichte spiegelt sich auch heute noch in den vielen historischen Gebäuden, besonders am Marktplatz und den engen Gassen, rund um die Buranlage wider. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzburger Bleistift“ bekannte Aussichtsturm.

TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg



Cadolzburg
© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



Cadolzburg Copyright
© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



Langenzenn © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Langenzenn

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschatze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstädte und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt.

TreffpunktDeutschland.de/langenzenn



© „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Kloster Ehem. Augustiner Chorherrenstift

Das Kloster wurde 1409 von den Burggrafen von Nürnberg Johann III. und Friedrich VI. gestiftet, vermutlich aufgrund der Bedeutung als Wallfahrtsort zur „Schwarzen Maria von Langenzenn“. Seine Zerstörung erfolgte im Jahre 1460 durch die Würzburger, Hussiten und Bayern. Der Wiederaufbau (bis 1468) ist als Erscheinungsbild bis heute geblieben. 1533 in der Reformationszeit wurde Langenzenn evangelisch und das Augustiner Chorherrenstift wurde aufgelöst.

Prinzregentenplatz 2, Langenzenn



© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Die Besucher sollen das Leben auf der Burg im Spätmittelalter sehen, hören, riechen und ertasten können und so Geschichte hautnah nachvollziehen können. **Burg Cadolzburg, Cadolzburg**



© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n. Chr., hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadttähnlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt, erfährt, entlang des Archäologischen Rundwegs, einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal



Museumshof
© Markt Roßtal



Klostergarten im Museumshof
© Markt Roßtal



Vom Fachwerkgebäude bis hin zum Jüdischen Friedhof. Wilhermsdorf im Landkreis Fürth hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Urkundlich erwähnt wurde Wilhermsdorf erstmals im Jahre 1096. Im historischen Ortskern sind neben dem Rathaus, dem Ritterhaus, der Spitalkirche und dem Spitalgebäude auch die dreischiffige barocke Schlosskirche im italienischen Stil, welche im 18. Jh. erbaut wurde, zu finden. Ebenso laden das Staa-Kreuz-Gärtla, die Kneippanlage sowie der Ehrenhain zu einem idyllischen und gemütlichen Besuch ein.

TreffpunktDeutschland.de/wilhermsdorf



Rathaus © Markt Wilhermsdorf



Kath. Kirche © Markt Wilhermsdorf



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten. „Stein ist eine sehr familienfreundliche Stadt“, sagt Andreas Brettreich, der Pressesprecher der Stadt Stein, „nahe an Nürnberg und doch mitten im Grünen ist Stein ein attraktiver Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungstouren in die Metropolregion.“

Dazu gibt es ein gut ausgebauten Radwegenetz – wer hier lebt und arbeitet, kommt mit seinem Rad überall gut hin.

TreffpunktDeutschland.de/stein



Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad
Quelle: Stadt Stein

Kristal Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad Kristal Palm Beach bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Gesunde Anwendungen findet man in der Kristall Therme in mineralischem Heilwasser.

Albertus-Magnus-Straße 29, Stein

Hier dreht sich was. Natur, Erholung, Sport uvm. können Sie in Zirndorf finden. Im PLAYMOBIL-FunPark kann nach Herzenslust gespielt werden und das BibertBad oder der Kletterwald bieten beste Voraussetzungen für sportlich Aktive. Einblick in die Zirndorfer Spielzeugindustrie und Zirndorfs Rolle während des Dreißigjährigen Krieges gibt das Städtische Museum und wenn man weiter in die Geschichte weintauchen will, bietet der Erlebnisweg Wallensteins Lager die passende Gelegenheit. Zahlreiche weitere Rad- und Wanderwege warten darauf erkundet zu werden, etwa im Zirndorfer Stadtwald mit dem Wildschweingehege und dem Aussichtsturm an der Alten Veste, der einen herrlichen Ausblick über die gesamte Umgebung bietet. TreffpunktDeutschland.de/zirndorf



© ZiMa Zirndorf Marketing eG
Tourist Information Zirndorf



© ZiMa Zirndorf Marketing eG
Tourist Information Zirndorf



PLAYMOBIL-FunPark © geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Der PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf bei Nürnberg bietet auf über 90.000 m² Spiel- und Kletterspaß für die ganze Familie. Hier können Kinder in ihre Lieblingsthemen von PLAYMOBIL eintauchen und tolle Abenteuer erleben. Einmal zur Dino-Expedition in den Dschungel aufbrechen, mit der Polizei auf Verbrecherjagd gehen oder die Tiere auf dem Bauernhof versorgen: Hier wird Fantasie lebendig! Als Ritter erobern die Kinder die mächtige Burg, als verwegene Seeräuberinnen entern sie das Piratenschiff oder gehen bei den Einhörnern im Feenland auf märchenhafte Schatzsuche. Wenn sich das Wetter einmal nicht von der besten Seite zeigt, geht das Spielen im 5.000 m² großen, gläsernen HOBCenter weiter. **Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf**



PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG



PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS FÜRTH...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/fuerth-region

SEHENSWERTES

Wir konnten in unserem Reisemagazin leider nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region Ansbach unterbringen. Alle die noch fehlen findet Ihr online.

GASTRONOMIE

Langewnzenn: Gasthof Seerose, **Zirndorf: Langewnzenn:** Gasthof Seerose, Nord Asien, Zirndorfer

Bräuschank,

FREIZEIT & SPORT

Zirndorf: Playmobil-FunPark, Bibert Bad

KUNST & KULTUR

Zirndorf: Städtisches Museum,

ÜBERNACHTEN

Zirndorf: PLAYMOBIL-Hotel, Ringhotel Reubel, Hotel Knorz



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Fürth online entdecken!

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL AUSGABE



Online unter TreffpunktDeutschland.de/willkommen-fuerth



Jetzt QR-Code scannen, ePaper herunterladen und noch mehr auf XX Seiten online entdecken!

WILLKOMMEN IM LIEBLICHEN TAUBERTAL



© Peter Frischmuth
Tourismusverband
„Liebliches Taubertal“

Ferienlandschaft

Die Ferienlandschaft ist mit rund 2.200 km Radtourenvorschlägen ein beliebtes Ziel für Fahrradfahrer. Der Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ von Rothenburg o.d.T. bis Wertheim am Main ist die Attraktion schlechthin. Daneben bestehen Themenradwege wie die Wein-Radreise, der Grünkernradweg oder der Main-Tauber-Fränkische-Rad-Achter.

Erlebenswerte Urlaubstage garantieren auch die Wanderangebote. Der rund 130 km lange Panoramaweg Taubertal von Freudenberg über Wertheim und Bad Mergentheim nach Rothenburg o.d.T. ist mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Hinzu gesellen sich der Jakobswanderweg durch Odenwald, Main- und Taubertal sowie 30 Rundwanderwege (inkl. drei Bierwanderwege) und neun Meditationswanderwege.

Die mittelalterlichen Städte laden zum Verweilen ein. Burgen, Schlösser, Klöster und Museen, Steinbrücken, Madonnen, Bildstöcke und Wegkreuze sind Beispiele der zu erlebenden Geschichte. Aushängeschilder sind das Schloss Weikersheim, das Residenzschloss Mergentheim, das Schloss Külsheim und das Kurmainzische Schloss Tauberbischofsheim. Ebenso zählen hierzu die Burgen in Freudenberg, Gamburg, Igersheim und Wertheim.

Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ e.V.

Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341 / 82 – 5806,
touristik@liebliches-taubertal.de www.liebliches-taubertal.de



© Peter Frischmuth / Tourismusverband
„Liebliches Taubertal“



© Peter Frischmuth / Tourismusverband
„Liebliches Taubertal“

Liebliches Taubertal Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE IM LIEBLICHEN TAUBERTAL



Gemeinde

Ahorn

Gemeinde

Assamstadt

Stadt

Bad Mergentheim

Stadt

Creglingen

Gemeinde

Großrinderfeld

Stadt

Külsheim

Stadt

Lauda-

Königshofen

Stadt

Niederstetten

Stadt

Tauberbischofsheim

Stadt

Weikersheim

Stadt

Wertheim



**Jetzt QR-Code scannen
und Liebliches Taubertal
online entdecken!**

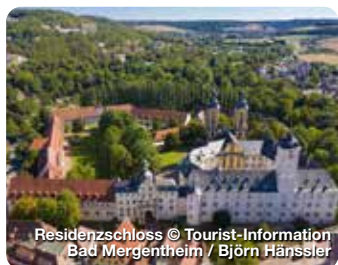
www.treffpunktdeutschland.de/liebliches-taubertal



Die Gemeinde Ahorn liegt im Norden von Baden-Württemberg, zwischen dem „Lieblichen Taubertal“ und dem Odenwald. Der ca. 2.000 ha große Ahornwald ist Namensgeber der Gemeinde und sorgt für einen ganz besonderen Wohn- und Freizeitwert. Die zahlreichen Rad- und Wanderwege der Gemeinde Ahorn laden zu jeder Jahreszeit zum Spazieren oder Radfahren ein. In den Sommermonaten liefert das Freischwimmbad im Ortsteil Buch Badespaß für die ganze Familie. Die traditionelle Herstellung des Grünkerns gilt als Spezialität der Region und ist auch ein Beitrag zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung. Wollen Sie Entschleunigung und Aktivität? Dann sind Sie in der Gemeinde Ahorn richtig. TreffpunktDeutschland.de/ahorn



In der kleinen Gemeinde leben rund 2400 Einwohner. Überregional bekannt ist Assamstadt für seinen großen Rosenmontagsumzug. Vor Ort wird ein vielfältiges Vereinsleben gepflegt, größter Verein ist der TSV. Pferdeliebhaber steuern den Reitstall Leuser an. Gut gepflegte Wanderwege erfreuen sich großer Beliebtheit bei Tagestouristen, die nach einer Wanderung in der lokalen Gastronomie einkehren können. Der Bildstockwanderweg 1 ist als Qualitätsweg „kulturerlebnis“ ausgezeichnet. Für Familien ist der Naturerlebnispfad ein Highlight. Die verkehrsgünstige Lage an der A81 macht den Kurzflug nach Assamstadt, mit seiner reizvollen Natur- und Kulturlandschaft, perfekt. TreffpunktDeutschland.de/assamstadt



Bad Mergentheim

Bad Mergentheim hat auch zur kalten Jahreszeit seinen ganz besonderen Reiz. Auf die Besucher wartet eine magische Winter-Atmosphäre mit faszinierenden Lichterwelten und kunstvollen Aktionen und Illuminationen. Wer die heimische Natur möglichst nah erleben oder der großen Gastfreundschaft der Menschen von Bad Mergentheim nachspüren möchte, der begibt sich am besten zu Fuß oder per Rad auf Tour. Ferner reisen Gäste wegen der Architektur in der nostalgischen Innenstadt oder dem Residenzschloss an – das „Deutschordenmuseum“ macht Kultur, Geschichte und zeitgenössische Kunst hautnah erlebbar. In der „Solymar Therme“ entspannen Gäste in Saunalandschaft und Spa-Bereich sowie im Vital- und Solebecken. TreffpunktDeutschland.de/bad-mergentheim



Münsterschatz

Der Münsterschatz befindet sich in der sogenannten Eck'schen Kapelle. Diese wurde im Jahre 1607 errichtet und war als Grabkapelle gedacht. Der Schatz von St. Johannes Baptist dokumentiert über 500 Jahre, von der Spätgotik bis zur Gegenwart, liturgische Gefäße und Geräte. Auf dem Gebiet der Gold- und Silberschmiedekunst birgt er mit Werken bedeutender Fränkischer und Augsburger Meister Objekte von höchstem künstlerischem Rang. Ledermarkt 12, Bad Mergentheim



Creglingen

Als kleiner Erholungsort liegt Creglingen inmitten des lieblichen Taubertals und ist Mitgliedsort der Romantischen Strasse. Der Taubertalradweg in Verbindung mit dem Main-Radweg bietet ein sportliches Natur- und Kulturerlebnis. Ländlich geprägt und mit viel Platz in der Natur vereint die Flächengemeinde als Nachbarstadt von Rothenburg ob der Tauber Erholung und aktiv sein. Tilman Riemenschneiders Meisterwerk in der Herrgottskirche, jüdisches Museum und Wohnturm-Museum in der Innenstadt, Keltenlehrpfad und eine Flachsbrechhütte, das ehemalige Kloster Frauental mit Mumien, das interessante Feuerwehrmuseum und das bezaubernde Fingerhutmuseum für Gruppenreisende bieten schöne Ziele für einen Besuch in Creglingen. TreffpunktDeutschland.de/creglingen



Freizeit- und Erholungsgebiet Münsterseen

Im Ortsteil Münster neben dem Campingplatz gelegen: Badensee, Wasserspielplatz, Kneippbecken, Liegewiese, Barfußpfad und ein kleiner Fühlpfad laden hier besonders Familien ein. Für Gruppen kann der angrenzende Zeltplatz mit Duschen und Toiletten gebucht werden. Münsterseen, Creglingen



Die Gegend bietet ausgedehnte Waldflächen und eine reizvolle, ländlich geprägte Landschaft mit einem hohen Naherholungswert. Leidenschaftliche Wanderer und Radfahrer kommen voll auf ihre Kosten und dürfen sich auf abwechslungsreiche Touren nicht nur auf dem zertifizierten Wanderweg freuen. Neben Theateraufführungen organisieren viele ortsansässige Vereine etliche Festlichkeiten während des ganzen Jahres. Im zweijährigen Rhythmus findet der Großrinderfelder Bauernmarkt mit Gewerbeschau statt, bei dem neben tollen Attraktionen auch vielerlei kulinarische Spezialitäten geboten werden.

TreffpunktDeutschland.de/grossrinderfeld



Schon fast eine Ewigkeit plätschern in Külsheim die vielen Quellbrunnen im historischen Stadtkern, ungeachtet der wechselnden Jahreszeiten und auch ungeachtet der geschichtsträchtigen Ereignisse. Sie haben Külsheim auch den Beinamen „Brunnenstadt“ gegeben und beschenken der Stadt schon immer einen ganz besonderen Reiz. Galten sie früher als Symbol von Reichtum und Sicherheit, schenken sie heute der Stadt ein Gefühl von südländischem Leben und von der guten alten Zeit. Der Rathausbrunnen aus dem Jahre 1573, der Dreischalenbrunnen, auch der Wappenbrunnen der Stadt, aus dem 14. Jahrhundert, der Ober- und der Untertorbrunnen und viele andere – sie gilt es in einer Altstadt- und Brunnentour zu erkunden.

TreffpunktDeutschland.de/kuelsheim



Liebliches Taupertal Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Lauda-Königshofen

Die Weinstadt im Lieblichen Taubertal an der Romantischen Straße. Herrliche Weinberge, die idyllische Tauberaue und naturbelassene Wälder formen das Landschaftsbild der Stadt. Spuren von Mittelalter, Bauernkrieg, Gotik und Barock prägen Lauda-Königshofen und bieten mit Fachwerkhäusern, uralten Tauberbrücken mit Heiligenstatuen, Bildstöcken und Kirchen mit einzigartigen Kleinodien eine prächtige Kulisse. Taubertäler Gastfreundschaft, edle Weine im originellen bauchigen Bocksbeutel und eine sprichwörtlich liebeliche Landschaft – das sind Trümpfe, die stehen. Lauda-Königshofen nennt sich mit berechtigtem Stolz „Weinstadt“ - mit badischem Wein und fränkischer Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/lauda-koenigshofen



Dampflokdenkmal

Als im September 1975 die letzte Dampflok im Personennahverkehr Lauda verließ, hegten schon viele Eisenbahnerfreunde den Gedanken, ein Denkmal in Originalgröße zu setzen. Am 4. August 1978 wurde die Idee umgesetzt und eine Dampflok mit der Kennung 052 908-1 rollte in Lauda ein. Seither veranstaltet die Interessengemeinschaft der Dampflokfreunde Lauda alljährlich ein großes Dampflokfest bzw. einen Tag der offenen Tür. Die Dampflok ist sicherlich mit dem passenden Dachüberstand und den liebevollen Details zu einem echten Wahrzeichen der Stadt geworden und in dieser Form einmalig in Deutschland.

Stadtteil Lauda, Lauda-Königshofen



NIEDERSTETTEN

Niederstetten, idyllisch mitten im Hohenloher Land, zwischen Tauber und Jagst gelegen, ist idealer Ausgangsort für Tages-touren in die Feriengebiete Liebliches Taubertal, Franken und das Jagsttal. Jakobsweg und Romantische Straße sowie ein gut ausgebautes Rad- u. Wanderwegenetz locken. Historische Stätten wie die Keltische Viereckschanze zeugen von der frühen Besiedelung. Die Werke des großen Bildhauermeisters Tilman Riemenschneider, Klöster, Burgen und die Städte Würzburg, Schwäbisch Hall sowie die alte Deutschordensstadt Bad Mergentheim und natürlich Rothenburg ob der Tauber lassen erahnen, dass man sich in altem Kulturland befindet.

TreffpunktDeutschland.de/niederstetten



TAUBERBISCHOFSHHEIM

Der Marktplatz mit dem neugotischen Rathaus bildet das Zentrum der Ferienstadt Tauberbischofsheim. Ob Glockenspiel, Marktveranstaltungen oder Feste – Urlauber und Einheimische halten sich gerne auf der neu gestalteten Fläche auf und genießen die Atmosphäre. Von hier aus lassen sich Stadtrundgänge wie zur Stadtkirche St. Martin, dem Schlossplatz mit dem Kurmainzischen Schloss sowie durch die verwinkelten Gassen der Altstadt unternehmen. Die neu sanierte Fußgängerzone lädt zum Flanieren und Bummeln geradezu ein. Die örtliche Gastronomie bietet gemütliche Rastmöglichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/tauerbischofsheim



WEIKERSHEIM

Eingebettet in Weinberge liegt Weikersheim, mit einem der bedeutendsten Renaissance-Schlösser Deutschlands und seinem prächtigen Schlossgarten, inmitten des Lieblichen Taubertals. Für Radfahrer und Wanderer ist die Stadt, mit ihrem bestens ausgebauten Radwegenetz und Wanderwegen, ein idealer Ausgangspunkt für Touren. In diesem Jahr findet auch wieder der Romantische Weihnachtsmarkt vom 9. bis 12. Dezember statt. Die Spielzeit in der TauberPhilharmonie bietet wie immer ein hochkarätiges Programm. Im Oktober und November findet die FotoSCHAU auf dem Marktplatz öffentlich zugänglich statt. Ein Besuch lohnt sich. TreffpunktDeutschland.de/weikersheim



Wertheim

Zwei Flüsse. Eine Region. Tausend Möglichkeiten. Wertheim ist die nördlichste Stadt Baden-Württembergs und Zentrum einer riesengroßen Ferienregion mit Lieblihem Taubertal, Spessart, Odenwald, Churfranken und Fränkischem Weinland. Die Große Kreisstadt ist Mitglied der „Romantischen Straße“ und staatlich anerkannter Erholungsort. In Wertheim vereinen sich Tradition und Moderne, locken kulturelle und kulinarische Vielfalt, fränkische Gastfreundschaft und die Weinvielfalt der zahlreichen Weinanbaugebiete. Von hier aus erkunden Sie die vielen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Wertheim ist Ankerplatz für internationale Flusskreuzfahrten und Schiffsausflüge.

TreffpunktDeutschland.de/wertheim



Burg Wertheim

Die Wertheimer Burg ist eine der größten und schönsten Steinburgruinen Deutschlands. Erbaut im 12. Jahrhundert, thront die Burg auf einer Bergzunge oberhalb von Wertheim zwischen den Tälern von Main und Tauber. Als Sitz der Wertheimer Grafen wurde die Burg bis ins 17. Jahrhundert kontinuierlich ausgebaut und erweitert. 1619 wurde sie teilweise durch eine Pulverexplosion zerstört und im Dreißigjährigen Krieg stark beschossen, sodass heute nur noch die Ruine der ursprünglich staufischen Burganlage übriggeblieben ist.

Schloßgasse 11, Wertheim

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR...

SEHENSWERTES

Wir konnten in unserem Reisemagazin leider nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region Ansbach unterbringen. Alle die noch fehlen findet Ihr online.

GASTRONOMIE

Creglingen: Café Fritz, **Lauda-Königshofen:** Historische Kelter **Rothenburg:** Bayerischer Hof **Steinsfeld:** Gasthof zum Schwan **Wehrbach:** Drei Lilien

FREIZEIT & SPORT

Creglingen: Freizeit- und Erholungsgebiet Münsterseen

KUNST & KULTUR

Bad Mergentheim: Münsterschatz **Creglingen:** Feuerwehrmuseum, Keltenanlage mit Flachsbrechhütte, Fingerhutmuseum **Wertheim:** Grafschaftsmuseum, Glasmuseum Wertheim, Schlösschen im Hofgarten

SHOPPEN

Creglingen: Rupp's Hofladen

ÜBERNACHTEN

Adelshofen: Ferienhof Ott, Landhaus „Zum Falken“ **Bad Mergentheim:** stadthotel miya, Landhotel „Edelfinger Hof“ **Igersheim:** GÜrlaubsreiterhof Trunk, **Lauda-Königshofen:** Gastronomie im Rebgut Lauda, Apartment Schloß Michel **Steinsfeld:** Gasthof zum Schwan, Gasthof Alte Schreinerei **Rötingen:** Weingut Hofmann **Rothenburg:** Burg-Hotel, Gästehaus am Plönlein, Edelzimmer Rothenburg, Mittermeiers Alter Ego, Hotel Goldener Hirsch, Hotel Rothenburger Hof, Gästehaus Edith, Bayerischer Hof, Landhaus Rothenburg, Villa Mittermeier **Wertheim:** Hotel Wertheimer Stuben, Weingut Oesterlein, Tauberhotel Kette

NOCH MEHR AUS DEM LIEBLICHEN TAUBERTAL



Jetzt QR-Code
scannen und den
Lieblichen Taubertal
online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/liebliches-taubertal

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Rast in den Weinbergen
© Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Wein, Weltkultur und Wohlfühl

Urlaub vom Alltag im Fränkischen Weinland. Zwischen Spessart und Rhön, Steigerwald und Taubertal erstreckt sich das Fränkische Weinland. Diese Urlaubsregion bringt zusammen, was fränkische Lebensfreude ausmacht: Wein und Winzerstolz, kulturelle Glanzpunkte und kulinarische Freuden, aktive Erlebnisse und entspannte Gelassenheit.

Wie kaum etwas Anderes prägt der Frankenwein die Region: ein besonders mildes Klima, fruchtbare Böden und Winzer, die im Weinberg und im Keller auf Qualität setzen. Rund um die Gewächse des Fränkischen Weinlands ranken sich vielfältige Erlebnisse wie Weinfeste und Weinproben, Wanderungen durch die Weinberge und neue Entdeckungen in den Vinotheken der Region. Das Schöne am Fränkischen Weinland ist aber auch, dass man gerade den Wein und die Kultur auf entspannt aktive Art erleben kann.

Das Fränkische Weinland steht aber auch für außergewöhnliche Kultur. Bestes Beispiel dafür ist Würzburg mit der Residenz. Dieses „Schloss über allen Schlössern“ zählt zum Welterbe der UNESCO – und genauso wie viele andere der großartigen Bauten, Gärten und Plätze des Fränkischen Weinlands ist es Schauplatz von fröhlichen Festen und hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen.

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH Turmgasse 11, 97070 Würzburg www.fraenkisches-weinland.de



Malnradweg bei Karlstadt
© Fränkisches Weinland Tourismus GmbH



Wandern in den Weinbergen von Iphofen
© Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

Fränkisches Weinland Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

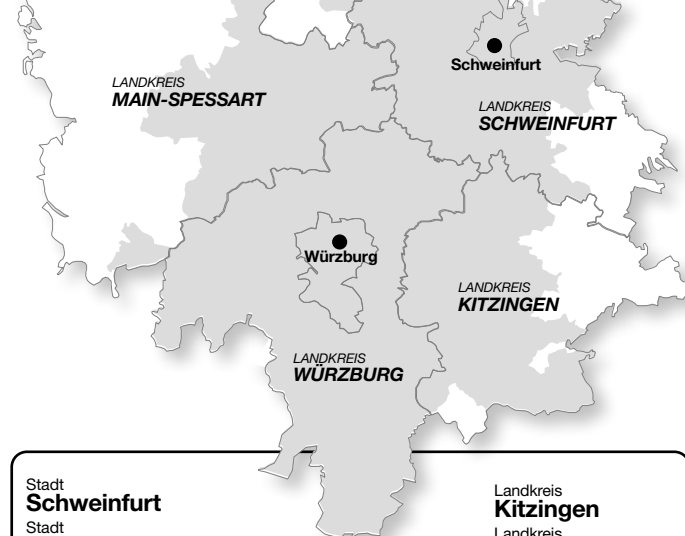
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN WEINLAND



Stadt
Schweinfurt
Stadt
Würzburg

Landkreis
Kitzingen
Landkreis
Main-Spessart
Landkreis
Schweinfurt
Landkreis
Würzburg



Jetzt QR-Code scannen und den Fränkisches Weinland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-weinland

Fränkisches Weinland.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WÜRZBURG

UND
STADT
WÜRZBURG



Ochsenfurt Die Nixe
© AHA Design
Anke Hartenstein

Für Familien gibt es im Landkreis Würzburg viele kinderfreundliche Aktivitäten und Attraktionen. Zum Beispiel gibt es den Freizeit-Land Geiselwind, ein großer Freizeitpark mit vielen Fahrgeschäften, Shows und Tiergehegen. Auch das Wildpark-Kernhof in Würzburg, ein Wildpark mit vielen einheimischen Tierarten, ist ein tolles Ausflugsziel für Familien.

Für Outdoor-Aktivitäten bietet der Landkreis Würzburg viele Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren und Klettern. Besonders schön ist es im Naturpark Steigerwald, wo man eine beeindruckende Landschaft mit Wäldern, Wiesen und Flüssen entdecken kann. Hier gibt es auch viele Möglichkeiten zum Klettern, Mountainbiken oder Kanufahren.

Für Kulturinteressierte gibt es im Landkreis Würzburg viele historische Städte, Museen und Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Die Stadt Würzburg selbst ist besonders sehenswert mit ihrer barocken Architektur, der Festung Marienberg und dem UNESCO-Weltkulturerbe Würzburger Residenz. Auch das Röntgen-Museum in Remscheid, das Kloster Bronnbach oder das Schloss Mespelbrunn sind einen Besuch wert.

Für Weinliebhaber ist der Landkreis Würzburg besonders attraktiv, da es hier einige der besten Weinanbaugebiete Deutschlands gibt. Die Region ist bekannt für ihre hervorragenden Weine, vor allem den berühmten Frankenwein. Es gibt viele Weinberge und Weingüter, die man besuchen und Weinproben genießen kann.

Landratsamt Würzburg

Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Tel.: 0931 80030
poststelle@lra-wue.bayern.de, www.landkreis-wuerzburg.de



Schloss Veitshöchheim
© Ronald Grunert-Held / Bayerische
Schlösser- und Seenverwaltung



Erlbrunn Panorama
© ZweiUferLand Tourismus e.V.

Landkreis Würzburg Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE, KREISFREIE STÄDTE & REGIONEN IM LANDKREIS WÜRZBURG



Markt
Eisenheim
Stadt
Ochsenfurt
Markt
Rimpf
Landstadt
Röttingen
Markt
Sommerhausen
Gemeinde
Thüngersheim

Gemeinde
Veitshöchheim
Stadt
Würzburg
Markt
Zell am Main
Region
ZweiUferLand



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Würzburg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/wuerzburg-region



Die reizvolle Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg. Architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz, seit 1981 UNESCO Welterbe. Balthasar Neumann schuf dieses „Schloss über allen Schlössern“ mit dem berühmten Treppenhaus und dem weltgrößten Deckenfresko von Giovanni B. Tiepolo. Die spätgotische Marienkapelle, das Haus vom Falken mit seiner prunkvollen Rokoko-Fassade und der Dom St. Kilian, die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands, dürfen ebenfalls bei keiner Stadtbesichtigung fehlen.

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg



Residenz Würzburg

Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe ist von 1720 bis 1744 in einer Bauzeit von nur 24 Jahren im Rohbau entstanden und wurde bis 1780 fertig ausgestattet. In ihrer stilistischen Geschlossenheit zählt sie zu den bedeutendsten Schlossanlagen des Barocks in Europa und gehört seit 1981 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Insgesamt können über 40 Schlossräume besichtigt werden. Zu den Highlights zählen das aufwendig restaurierte Spiegelkabinett, die zahlreichen Prunksäle, das eindrucksvolle Deckenfresko Giovanni Battista Tiepolos im Treppenhaus und der angrenzende Hofgarten.

Residenzplatz 2, Würzburg



Festung Marienberg

Die mächtige Anlage, die von 1253 - 1719 Sitz der Fürstbischöfe war, liegt auf einem sich gut einhundert Meter über das Maintal erhebenden Höhenrücken, den auf drei Seiten steil abfallende Hänge umgeben. Diese günstige Lage führte zur Entstehung einer befestigten Fliehburg auf der Anhöhe (um 1000 v. Chr.). Der älteste, im Kern noch existierende Bau dürfte die 706 geweihte Rundkirche im inneren Burghof sein.

Marienberg, Würzburg



Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Ob allein oder mit Freunden kann man hier besondere Schätze entdecken: Die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers, den bronzenen Kultwagen aus Acholshausen oder auch die Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. und Giovanni Battista Tiepolo. Festung Marienberg, Würzburg



Dallenbergbad

Genießen Sie den Sommer in der großzügigen Parklandschaft des Dallenbergbades. Das Sportbecken mit 50 Metern Länge bietet Schwimmern ein ideales Umfeld. Der 10-Meter-Sprungturm mit separatem Sprungbecken ist eine Attraktion für sich. Unser Nichtschwimmerbecken begeistert mit Breitwasserrutsche und weiteren Spielgeräten. Das alles bietet das Bad noch: Beachvolleyballfeld, Kiosk, Kinderplanschbecken mit Rutsche und Wasserspielstraße, 140m Riesenrutsche, Spielplatz, großflächiger Parkplatz. König-Heinrich-Straße 52, Würzburg

Balthasar Neumann Meister des fränkischen Barocks



Kein anderer Architekt hat die Bauwerke in und um Würzburg so nachhaltig geprägt wie Balthasar Neumann (1687-1753). Berühmt wurde er durch den Bau der Residenz mit ihrem einzigartigen Treppenhaus. Beeinflusst wurde Neumann maßgeblich von den französischen Architekten Robert de Cotte und Germain Boffrand, mit denen er seine Pläne für die Residenz diskutierte. Weitere Bauwerke aus seiner Planung sind die Schönbornkapelle, die Au-

gustinerkirche, das Käppele auf dem Nikolausberg, das Weinhändlerpalais in Zell am Main und das Schloss Veitshöchheim.

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg



EISENHEIM



Eisenheim Fähre © Markt Eisenheim

Wer an der Mainschleife Zeit verbringt, der sollte unbedingt einen Abstecher in den Markt Eisenheim machen, genauer gesagt, in die beiden Dörfer Ober- und Untereisenheim. Wie zwei Perlen, aufgereiht an der Schnur des Mains, liegen die malerischen Dörfer am Beginn der Mainschleife. Geprägt wird die Gemeinde durch den Wein- und Obstanbau. 60 Winzerfamilien bewirtschaften im Voll- bzw. Nebenerwerb über 230 Hektar Weinberge. Auch sonst haben die beiden Orte einiges zu bieten. Ob im Tal direkt am Fluss oder in den Weinbergen rings um Eisenheim: Wanderer, Radfahrer, Wasserfreunde und Naturliebhaber finden hier paradiesische Zustände vor. TreffpunktDeutschland.de/eisenheim



Eisenheim Rathaus Obereisenheim
Eisenheim Fähre © Markt Eisenheim



Eisenheim - Weingut Hirn im Hunderwasserstil © Markt Eisenheim

OCHSENFURT



Fachwerkhäuser © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt

Das moderne Kleinstadtfair, in historischem Rahmen, erweckt vielfältige Eindrücke. Die abwechslungsreichen Landschaften im MainDreieck bieten für jeden Besucher das passende Wanderangebot. Schon der Aufstieg über den Trampelpfad birgt einen zauberhaften Ausblick auf Weinberge und Main. Von dort ist es ein leichtes, auf den naturbelassenen Panoramawanderweg oberhalb der Hangkante, mit traumhaften Blick ins Maintal Richtung Sommerhausen, einzusteigen. Familienzeit und ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder bietet die Tour „Geologie erleben“ bei Kleinochsenfurt im Steinbruch „Würzburger Quaderkalk“. Als Geheimtipp lohnt auch ein Besuch im hiesigen Triasmuseum in Kleinochsenfurt, das unter anderem fossile Funde aus diesem Steinbruch beherbergt.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenfurt



Neues Rathaus © Anke Hartenstein AHA Design / Stadt Ochsenfurt



Geologie erleben © Stadt Ochsenfurt

RIMPAR



Kobelweg - Rimpar terroir f
© Markt Rimpar / Nadja Kess

Das Landschaftsbild der Marktgemeinde ist geprägt von Wald und Wiesen und bietet zahlreiche Erholungsräume. Einer davon ist der magische terroir f-Standpunkt am Kobersberg mit seinem von den Einheimischen liebevoll genanntem „Kobel“. Im Rahmen der Aktion „Bayerns schönster Fleck“ des Bayerischen Rundfunks wurde er, als Teil des Fränkischen Weinlandes, von den Zuschauer*innen auf den 3. Platz gewählt. Bei schönem Wetter hat man von dort eine Aussicht bis in den Steigerwald. Auf dem angrenzenden ökologischen Weinerlebnisweg erfährt man alles rund um den ökologischen Weinanbau, der hier, dank einiger Pioniere, eine lange Tradition hat. TreffpunktDeutschland.de/rimpar



Schlossmuseum
© Markt Rimpar / Nadja Kess



Pfarrkirche St. Peter und Paul
© Markt Rimpar / Nadja Kess



© Stadt Röttingen - Tourist-Information

Röttingen

An der Romantischen Straße, im fränkischen Weinland, im Lieblichen Taubertal, liegt die schöne Stadt Röttingen. Das barocke Rathaus, mit seinen zwei kunstvollen Drachenwasserspeiern, und die Fachwerkhäuser umschließen den Marktplatz. Ein Brunnen erinnert hier an die Proklamation zur ersten Europastadt. Einzigartig der Sonnenuhrenweg. Um die historische Altstadt verläuft die Stadtmauer mit sieben noch erhaltenen Türmen. Sehenswert ist die romanische Pfarrkirche St. Kilian (13. Jh., in der Außenfassade sind Epitaphen erhalten), die Kapelle St. Georg (1588) und das Käppele (1766). Die Spitalkirche St. Peter und Paul wurde in den Jahren 1613 bis 1615 erbaut.

TreffpunktDeutschland.de/roettingen



© Stadt Röttingen / Dr Michael Gura

Sonnenuhrenweg

Röttingen ist die Stadt der Sonnenuhren und dementsprechend viel gibt es auf dem Röttinger Sonnenuhrenweg zu sehen. 25 verschiedene Sonnenuhren liegen auf dem 2km langen Rundweg innerhalb und um die Stadtmauer. Der Sonnenuhrenweg lädt besonders an sonnigen Tagen dazu ein, die verschiedenen Uhren zu betrachten und die Zeiten abzulesen, aber auch an bedeckten Tagen ist es interessant die unterschiedlichen Bauweisen der einzigartigen Sonnenuhren zu erkunden.

Sonnenuhrenweg, Röttingen

Landkreis Würzburg Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Untertitel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh.

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

SOMMERHAUSEN

Sommerhausen © Johannes Romeyké / Tourist-Information Sommerhausen

Am rechten Mainufer, 13 km südlich von Würzburg gelegen, zeichnet sich Sommerhausen aus durch Wein, Kunst und Kultur. Direkt gegenüber von Sommerhausen, am Westufer des Mains, liegt der Ort Winterhausen. Die kuriosen Namen der beiden Ortschaften beziehen sich auf die damaligen Kirchenpatronen. Eingebettet in den Weinlagen Ölspiel, Steinbach und Reifenstein, umgeben von Obstanlagen und Wald, durchzogen von Rad-, Spazier- und Wanderwegen – liegt Sommerhausen eingebettet im Maintal zumindest geographisch auf der Sonnenseite des Lebens. Das Ortswappen beschreibt eben diese Kennzeichen: Sonne und Traube. TreffpunktDeutschland.de/sommerhausen



Sommerhausen © Johannes Romeyké / Tourist-Information Sommerhausen



Straßenweinfest © Johannes Romeyké / Tourist-Information Sommerhausen

THÜNGERSHEIM

„terroir f“ Thüngersheimer Johannisberg Gemeinde Thüngersheim / Rolf Nachbar

In Thüngersheim, einer der größten Weinbaugemeinden Frankreichs, entdecken Sie ein typisches fränkisches Winzerdorf mit verwinkelten Gassen und liebevoll renoviertem Fachwerk. Der mittelalterliche Ortskern steht unter Ensembleschutz und ist durch eine außergewöhnlich hohe Dichte an wertvollen Einzeldenkmälern ausgezeichnet. Doch versteht man sich hier nicht nur auf die Kunst des Weinbaus. Schon seit der Zeit des Barock ist die Gemeinde eine Adresse beim Thema bildender Künste. Immerhin wurde hier 1713 einer der größten fränkischen Barockkünstler geboren: der Maler Georg Anton Urlaub.

TreffpunktDeutschland.de/thuengersheim



Hirtentor
© Gemeinde Thüngersheim



© Florian Hammerich
Gemeinde Thüngersheim/



© Ronald Grunert-Held / Gemeinde Veitshöchheim Tourist-Information

Veitshöchheim

Die herrliche Lage am Main, zwischen sonnenbeschienenen Weinbergen, begeisterte schon die Würzburger Fürstbischöfe. Hier, ganz in der Nähe ihrer Residenzstadt, ließen sie sich ein kleines Sommerschloss mit einer einzigartigen Gartenanlage errichten. Ob mit dem Ausflugschiff, Fahrrad, Auto oder Reisebus, die meisten Besucher kommen in Veitshöchheim direkt an der Flusspromenade Mainlände an. Entlang der beliebten Flaniermeile reihen sich, neben unterhaltsamen Spiel- und Sportmöglichkeiten, Sitzgruppen und Ruhebänke, zahlreiche Restaurants, Cafés und Biergärten aneinander, in denen man, bei fast südlichem Flair, regionale Schmankerln und Frankenwein genießen kann. TreffpunktDeutschland.de/veitshoechheim



Veitshöchheim, Schloss
© Konrad Rainer Bayerische Schlösserverwaltung

Schloss Veitshöchheim

Der 1680 bis 1682 erbaute Sommersitz der Würzburger Fürstbischöfe wurde 1753 durch Balthasar Neumann vergrößert. 1806 bis 1814 war das Schloss in den Sommermonaten von Großherzog Ferdinand von Toskana bewohnt, der in dieser Zeit in Würzburg residierte. Seit 1814 ist das Schloss im Besitz der Bayerischen Krone und wurde im 19. Jahrhundert von der königlichen Familie ebenfalls als Sommerschloss genutzt. Erst durch die Restaurierung von 1931/32 wurden alle Räume des Obergeschosses wieder als historische Schau-räume ausgestattet und der Öffentlichkeit als Museum geöffnet. Echterstrasse 10, Veitshöchheim



Erlabrunn © Roland Grunert Held / ZweiUferLand Tourismus e.V.

Die heißen Sommertage sind vorbei, die Weinlese ist beendet - wer jetzt gerne wandert, findet im ZweiUferLand nördlich von Würzburg über 60 Wanderwege. Wanderfreunde können zwischen kurzen Spaziergängen und Mehrtagestouren von Einfach bis Schwierig wählen. Durch die Weinberge, den Schwarzkiefernwald, an Streuobstwiesen vorbei und durch die unterfränkische Landschaft von Ort zu Ort gibt es viel zu Entdecken. Eine kleine Hilfe bietet die neue Wanderbroschüre, die alle Wege kurz und knapp vorstellt. Veranstaltungen, wie die Letzte Fuhre in Thüngersheim, Heckenwirtschaften und kleine Weihnachtsmärkte, sowie lecker fränkisches Essen runden den Besuch im ZweiUferLand ab. TreffpunktDeutschland.de/zweiuferland



© GebrGeigerJun
ZweiUferLand Tourismus e.V.



© tztoto Thomas Zitzmann
ZweiUferLand Tourismus e.V.



Panorama Markt Zell a. Main © Markt Zell a. Main

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen den Muschelkalkhängen des Wasserschutzgebiets und dem Fluss, liegt die Marktgemeinde am überregional bekannten und beliebten Main-Radweg. Dieser führt am Kloster Oberzell vorbei, das zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis Würzburg gehört. Auch im Zeller Altort gibt es äußerst viel zu sehen. So z. B. die Zeller Weinhändlerhäuser, das Wassermuseum und den Kulturkeller, den Bürgerbräustollen, die Rosenbaumsche Laubhütte und das Areal des ehemaligen Klosters Unterzell mit Zugang zum historischen Kapitelsaal mit originalem Stuck aus der Echterzeit. TreffpunktDeutschland.de/zell-am-main



Wassermuseum © Markt Zell a. Main



Mainpromenade © Markt Zell a. Main

Landkreis Würzburg Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR...

SEHENSWERTES

Wir konnten in unserem Reisemagazin leider nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region Ansbach unterbringen. Alle die noch fehlen findet Ihr online.

GASTRONOMIE

Eisenheim: Gasthof Hotel Rose **Ochsenfurt:** Hotel zum Schmied **Sommerhausen:** Hotel & Restaurant Ritter Jörg, **Thüngersheim:** Wein-Träume **Würzburg:** Julius-Spital Weingut Würzburg, GHOTEL hotel & living Würzburg, Caffé Ottolina

FREIZEIT & SPORT

Ochsenfurt: Kultkino Casa blanca, Die Nixe - Schifffahrt **Röttingen:** Röttinger Spielscheune, Kneipp-Vital-Weg Würzburger **Würzburg:** Dallenbergbad, Sandermare, Nautiland

KUNST & KULTUR

Ochsenfurt: Greisinghaus mit Trachtenmuseum **Rimpar:** Schloss Grumbach, äckereimuseum, Maurer- und Zimmerermuseum, Archäologisches Museum, Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald **Röttingen:** Weinmuseum & Museumsweinberg, **Thüngersheim:** WeinKultur-

Gaden **Veitshöchheim:** Fastnachtshaus, Jüdisches Kulturmuseum **Würzburg:** Museum für Franken, Museum im Kulturspeicher, Theater Ensemble Würzburg, Das Spitale, Mainfranken Theater Zeller **Zell am Main:** Bürgerhaus Wassermuseum, Zeller Bürgerhaus Kulturkeller, Kelterhofscheune

WINZER

Röttingen: Weingut Hofmann **Würzburg:** Weingut am Stein, Julius-Spital Weingut Würzburg

ÜBERNACHTEN

Ochsenfurt: Best Western Hotel Polisina, Hotel zum Schmied **Röttingen:** Weingut Hofmann, **Sommerhausen:** Der Kirschberghof Gäste und Wein, Hotel & Restaurant Ritter Jörg **Thüngersheim:** Wein-Träume **Veitshöchheim:** Haus zum Schlosspark, Hotel Wiener Botschaft, **Würzburg:** Hotel Poppular, Hotel Amberger, Hotel Lindleinsmühle, Best Western Hotel Würzburg-Süd, Hotel Melchior Park, Gästehaus am Stein, GHOTEL hotel & living, Hotel Würzburger Hof, Exerzitienhaus Himmelsporten KdöR

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS WÜRZBURG...



Jetzt QR-Code
scannen und den
Landkreis Würzburg
online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/wuerzburg-region

Fränkisches Weinland. Steigerwald.

WILLKOMMEN IM KITZINGER LAND LANDKREIS KITZINGEN



Picknick Dettelbach
© Andreas Hub
KUK Dettelbach

Landkreis Kitzingen, einer Region im wunderschönen fränkischen Weinland. Hier erwartet Sie ein erlebnisreicher Urlaub mit Genuß, Freizeit und Kultur. Beginnen Sie Ihren Tag mit einem gemütlichen Frühstück und einem Glas köstlichen fränkischen Wein in einem der vielen Weingüter der Region. Lassen Sie sich von den Winzern die Kunst des Weinbaus erklären und probieren Sie verschiedene Sorten, um Ihren Favoriten zu finden.

Anschließend können Sie einen Spaziergang durch die historische Altstadt von Kitzingen machen, die geprägt ist von wunderschönen Fachwerkhäusern und historischen Gebäuden. Besuchen Sie das Museum im Kitzinger Falterturm, um mehr über die Geschichte und Kultur der Region zu erfahren.

Für die Freizeitaktivitäten bietet der Landkreis Kitzingen viele Möglichkeiten. Machen Sie eine Radtour entlang des Mainradwegs, wandern Sie durch die Weinberge oder entspannen Sie am Mainufer und genießen Sie die Sonne.

Am Abend können Sie sich auf ein kulturelles Erlebnis freuen. Besuchen Sie eine der vielen Theateraufführungen oder Konzerte in der Region, um die lokale Kultur und Kunst zu erleben.

Und schließlich sollten Sie die köstliche fränkische Küche nicht verpassen. Genießen Sie ein Abendessen in einem der vielen Restaurants der Region und probieren Sie lokale Spezialitäten wie Schäufele, Bratwürste oder den berühmten fränkischen Sauerbraten.

Kitzinger Land

Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen, Tel.: 09321 9281104
tourismus@kitzingen.de, www.kitzinger-land.de



Vinothek Iphofen © Tourist Information
Iphofen / Michael Koch



© Stadt Prichsenstadt

Landkreis Kitzingen Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE IM LANDKREIS KITZINGEN



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Kitzingen
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/kitzingen-region



Kitzingen StadtSchoppen
© Atelier Zudem

Am Ufer des Mains liegt Kitzingen, eine der ältesten Städte Unterfrankens. Der weit sichtbare Falterturm ist, mit seiner schiefen Haube, das Wahrzeichen der Stadt. Kitzingens Marktplatz, eingerahmt von fränkischen Fachwerkhäusern, imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus, lädt Sie zum Verweilen ein. Bei einem Bummel, durch die malerische Altstadt, gibt es viele kleine inhabergeführte Geschäfte zu entdecken. Anschließend kann man sich an der Mainpromenade oder dem ehemaligen Gartenschaugelände wunderbar entspannen. Kitzingen ist das Herz des Weinlandkreises.

TreffpunktDeutschland.de/kitzingen



Panorama_Alte Mainbrücke
©Tomy Heyduck



Wandern ©Holger Leue, Fränkisches Weinland_Touristinfo Kitzingen



© Viktor Meschko
Touristinfo Stadt Kitzingen

Alte Mainbrücke „Pippinsbrücke“

Sie gehört zu den sechs Mainbrücken Unterfrankens, die schon im Mittelalter bestanden. Der erste urkundliche Nachweis ist aus dem Jahr 1300, als die Brücke an die Stelle einer Fähre trat. Das innere Brückentor war zugleich das östliche Tor in der Stadtmauer. Die ursprüngliche Konstruktion mit zwölf Bögen musste 1955 einer schiffahrtsgerechten Lösung weichen.

Alte Mainbrücke, Kitzingen



© Viktor Meschko
Touristinfo Stadt Kitzingen

Alte Synagoge Kulturhaus

Die Alte Synagoge (1882 -1883) erinnert daran, dass in Kitzingen einst eine bedeutende jüdische Gemeinde war. Das Innere der Synagoge sowie die Turmkuppeln fielen dem Brand der „Reichspogromnacht“ am 10. November 1938 zum Opfer. 1991/1992 wurde die Synagoge wieder aufgebaut und wird seitdem vor allem als Kulturhaus genutzt.

Landwehrstraße 1, Kitzingen



©Viktor Meschko
Touristinfo Stadt Kitzingen

Heilig Kreuzkapelle von Balthasar Neumann

Die Kreuzkapelle von Balthasar Neumann, dem berühmten fränkischen Barock-Baumeister, entstand (1741 -1745) auf dem Grundriss eines lateinischen Kreuzes. Der Grundriss war einst auf dem 50 DM-Schein abgebildet. Die Innenausstattung wirkt dezent, umso mehr beeindruckt die Architektur. Der Innenraum kann im Sommer durch eine Glastür eingesehen werden. Balthasar-Neumann-Straße 1, Kitzingen



© Grunert und Held
Touristinfo Stadt Kitzingen

Deutsches FastnachtMuseum

Ein Muss für alle die schon immer wissen wollten, was Helau und Alaaf eigentlich bedeuten oder warum sich im Karneval alles um die Elf dreht. Höhepunkte sind die beeindruckende Multi-Media-Show und traditionelle Kostüme aus ganz Deutschland. Luitpoldstraße 4, Kitzingen

Kitzingen Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



DETTELBACH

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob radeln auf dem 5-Sterne-Main-Radweg oder wandern durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft um den Main, bis hin zum Steigerwald, für jedermann ist etwas dabei. Viele Themenwanderrouten, wie die TraumRunden, der „Sagen- und Mythenweg“ durch die Weinberge oder der Meditationsweg „Bibel, Wein und Weisheiten“ der Weinlage Neuseser Glatzen, laden zum Entspannen ein.

TreffpunktDeutschland.de/dettelbach



GEISELWIND

Geiselwind – begeistert und bewegt. Geiselwind ist ein richtiges Freizeitparadies für Jung und Alt. Die walddreiche Umgebung lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein. Mehrere hunderttausend Besucher zieht das Freizeit-Land Geiselwind mit seinen über 120 Attraktionen in fünf unterschiedlichen Themenwelten jedes Jahr an. Das Eventzentrum Strohofer steht dem, mit zahlreichen Konzerten und Open-Airs, in nichts nach. Und im Kletterwald Geiselwind gibt es reichlich Spaß und Adrenalin für sportliche Besucher ab vier Jahren, Teambuildingevents von Gruppen und Firmen eingeschlossen.

TreffpunktDeutschland.de/geiselwind



Iphofen

Weinkultur. Wanderglück. Naturgenuss. Wein in all seinen Facetten, Wandern durch eine herrliche Landschaft mit traumhaften Ausblicken, Kultur an allen Ecken – ein Besuch in der Weinstadt Iphofen ist eine Entdeckungstour für alle Sinne. Gehen Sie auf Genussreise!

Dass Iphofen eine Weinstadt mit Kultur ist, zeigt sich allgegenwärtig bei einem Rundgang durch das schöne Städtchen. Die über 20 Winzerfamilien mit ihren Weingütern, die Vinothek, die Weinberge rund um Iphofen und viele andere Details machen den Wein in all seiner Vielfalt überall in Iphofen erlebbar. Am Wein kommen Sie in Iphofen nicht vorbei.

TreffpunktDeutschland.de/iphofen

Geschichtsscheune

Mit Frau Eiche und Herrn Rebstock auf den Spuren der Stadtgeschichte: Eine Reise durch über 1.000 Jahre in nur 12 Minuten – das sprechende Stadtmodell in der Geschichtsscheune erzählt Iphofens Geschichte in neun amüsanten Episoden. Im Lapidarium stehen wertvolle Skulpturen aus dem 16. und 18. Jahrhundert. Die große „Matersäule“ von 1525 ist der älteste erhaltene Bildstock Iphofens. „Wer hatte denn in Iphofen das Sagen?“ oder „Wie man hier auch schwere Zeiten meisterte“ – diese Lebensbedingungen in der historischen Stadt nehmen drei Zooms in den Blick. Tourist Information Iphofen Kirchplatz 1, Iphofen



MAINBERNHEIM

Ein schönes altfränkisches Kleinstädtchen am Fuße des Schwanberges. Die Altstadt, mit dem Rathaus (1548) und seinem historischem Sitzungssaal und den vielen weiteren Bau- und Denkmälern, wird umgeben von der gut erhaltenen Stadtmauer mit 18 Türmen und 2 Stadttoren. Vor dem „Unteren Tor“ liegt der denkmalgeschützte Friedhof mit Renaissanceportal, freistehender Steinkanzel und den Arkaden. Die Grabengärten vor der südlichen Stadtmauer laden zum Spazieren ein. Wer die Umgebung erkunden möchte, kann auf dem Bernemer Weinwanderweg mit 3,5 km oder den Kinderwanderweg „Bärlesweg“ mit ca. 2,5 km oder 3,5 km, wandern. TreffpunktDeutschland.de/mainbernheim





MARKT EINERSHEIM

VogelsangBalkon © Markt Markt Einersheim. Fotograf: Richard Schober, Iphofen

Eingerahmt von zwei historischen Torhäusern lädt der Marktplatz mit seinen Fachwerkhäusern, dem Brunnen und dem stattlichen Schloss zum Verweilen ein. Durch den Schwibbogen des historischen Rathauses am Marktplatz gelangt man zur St.-Matthäus-Kirche mit Resten der alten Kirchenburanlage. Gastronomie und Weingüter laden im Ort zur Verköstigung ihrer Weine und kulinarischen Spezialitäten ein. Auf dem Schlossberg, der höchsten Erhebung des Marktes, stand früher das Schloss Speckfeld, von dem heute noch eine Ruine zu sehen ist. Rund um den Schlossberg schmiegt sich eine sanft geschwungene Hügellandschaft mit den Weinlagen der Markt Einersheimer Winzer in die Landschaft ein. TreffpunktDeutschland.de/markt-einersheim



Rathaus © Markt Markt Einersheim. Fotograf: Richard Schober, Iphofen



Wengertshäusla © Markt Markt Einersheim. Fotograf: Richard Schober, Iphofen



MARKTBREIT

Malerwinkel © Karl Schönherr Tourist-Information Marktbreit

Georg-Ludwig von Seinsheim der Ältere, geboren 1514, prägte wie kein zweiter das Ortsbild von Marktbreit. Bis heute sind die prächtigen Bauten aus jener Zeit erhalten geblieben und verleihen der Stadt ihren ganz persönlichen provinziellen Charme. Eingebettet im lieblichen Maintal liegt Marktbreit an der südlichsten Spitze vom Maindreieck, dort wo der Breitbach in den Main mündet. Weinreben säumen die Hänge des Tals. Der fruchtbare Boden, auf den sanft geschwungenen Hügeln, spendet reichhaltige Ernten. Das im Renaissance-Stil von 1585 erbaute Seinsheimische Schloss prägt bis heute das markante Ortsbild von Marktbreit. TreffpunktDeutschland.de/marktbreit



Schloss © Karl Schönherr aus Marktbreit Tourist-Information Marktbreit



Kranen © Karl Schönherr aus Marktbreit Tourist-Information Marktbreit



MARKTSTEFT

© Stadt Marktsteft

Marktsteft liegt in der Spitze des Maindreiecks zwischen Kitzingen und Marktbreit. Zusammen mit dem Ortsteil Michelfeld hat Marktsteft knapp 2000 Einwohner (Stand: September 2021). Marktsteft wurde im Jahr 1216 erstmals urkundlich erwähnt. Namensgeber der Stadt ist der Kirchenpatron St. Stephanus, der auch auf dem Stadtwappen abgebildet ist. Der älteste, in seiner ursprünglichen Form erhaltene, Binnenhafen Bayerns liegt in Marktsteft. Er bildet den Rahmen für das alljährlich im Juli stattfindende Hafenfest und wird voraussichtlich bis zum Sommer 2023 restauriert und einer neuen Nutzung mit Umweltbildungsstation, Gastronomie und Radlerherberge zugeführt.

TreffpunktDeutschland.de/marktsteft



Strumpfwirkergasse © Stadt Marktsteft



Keerlhaus © Stadt Marktsteft



NORDHEIM AM MAIN

Nordheimer Mainfähre © Touristikrat Nordheim am Main

Mit rund 450 Hektar Rebfläche ist Nordheim am Main die größte Weinbaugemeinde in Franken und mit über 1.100 Jahren Weinbautradition seit jeher ein Mekka für Weinfreunde. Vöglein und Kreuzberg heißen die weithin bekannten Weinlagen, überwiegend mit den klassischen fränkischen Rebsorten Silvaner und Müller-Thurgau bepflanzt. Aber auch neue junge Sorten und Rotweinreben fühlen sich im Klima der Mainschleife wohl. Mehr als 30 selbstvermarktende Weingüter, die Winzergenossenschaft DIVINO Nordheim-Thüngersheim mit ihren über 280 Mitgliedsbetrieben und zahlreiche Edelobstbrenner machen den Gästen ihre Produkte schmackhaft.

TreffpunktDeutschland.de/nordheim-am-main



Jungweipräsentation © Touristikrat Nordheim am Main



SinnesWandeln © Touristikrat Nordheim am Main



PRICHSENSTADT

© Stadt Prichsenstadt

Wussten Sie, dass Prichsenstadt eine der kleinsten Städte Bayerns ist? Hier wird die altfränkische Kultur und Lebensart, gemütliches Beisammensein, Schlemmen mit allen Sinnen und natürlich der Weingenuss noch großgeschrieben. Enge, kleine Gassen, alte Fachwerkhäuser, Stadtmauer und Wehrtürme entführen Sie in die Zeit des Mittelalters. Entschleunigt, ruhig und beschaulich geht es hier zu. Aber wenn's darauf ankommt, werden auch Feste gefeiert. In reizvoller Landschaft liegen, um Prichsenstadt herum, neun typisch fränkische Dörfer, die sich mit der romantischen Stadt zur Großgemeinde zusammengeschlossen haben. **TreffpunktDeutschland.de/prichsenstadt**



650. Jahrfest
© Stadt Prichsenstadt



Neuses am Sand, Schloss
© Stadt Prichsenstadt



© Julia Martin/Abtei Münsterschwarzach

Benediktinerabtei Münsterschwarzach

Die vier Türme der Abteikirche Münsterschwarzach prägen die Landschaft um die Mainschleife bei Volkach. Symbolhaft stehen sie für die tiefe Verbindung zwischen den Mönchen der Benediktinerabtei und der Region. Seit über 1.200 Jahren leben, beten und arbeiten hier Benediktiner. Die jetzige Abteikirche ist bereits der vierte Kirchenbau an dieser Stelle und erzählt von der bewegten Geschichte des Klosters. Mittlerweile ist die Abtei eine der bedeutendsten im deutschsprachigen Raum. Im Bistum Würzburg hat sie sich als geistliches Zentrum zu einer festen Institution entwickelt. Zum Konvent gehören etwa 120 Mönche, von denen einige in abhängigen Häusern in Übersee oder anderen Klöstern der Kongregation leben. Dauerhaft in Münsterschwarzach leben etwa 80 Benediktiner. **Schweinfurter Straße 40, Münsterschwarzach/Abtei**



© Julia Martin/Abtei Münsterschwarzach



© Julia Martin/Abtei Münsterschwarzach



Landkreis Kitzingen Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho. **TreffpunktDeutschland.de/ort**



© Weinparadies Franken

Seinsheim

Der Ortsmittelpunkt ist die sehenswerte Kirche St. Peter und Paul, die in die historische Kirchengadenanlage eingebettet ist. Lehr- und erlebnisreich vermittelt der Baumhoroskopweg Wissenswertes über Bäume und Holz, geschichtliche und medizinische Besonderheiten. Der Landschaftssee in idyllischer Lage lädt zum Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/seinsheim



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Sehenswetes-Name

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. vulputate eleifend tellus. **Straße Nr, Ort**



Marktplatz © Touristinformation Volkacher Mainschleife
Agentur ZUEM / Nitschke & Hünting

Willkommen im Herzen des Fränkischen Weinlands, an der Volkacher Mainschleife! Erleben Sie Volkach als historisch, kulinarisch und kulturell attraktives Ausflugsziel zwischen Würzburg und Bamberg. Die Weinstadt ist das Zentrum der Mainschleife und hat eine über 1.100jährige Ortsgeschichte, ganz im Zeichen des Frankenweins, vorzuweisen. Rund ein Viertel der fränkischen Rebfläche werden an der Mainschleife bewirtschaftet. Vier Winzergenossenschaften und über 150 selbstvermarktende Winzer sind hier im Umkreis von 15 Kilometern beheimatet. Die Mainschleife ist das größte zusammenhängende Weinanbaugebiet in Franken. TreffpunktDeutschland.de/volkach



Umgebung Volkach
© Agentur ZUEM / Nitschke & Hünting



Weinfest in Volkach
© Agentur ZUEM / Nitschke & Hünting

Landkreis Kitzingen

Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



© Gästeinformation Markt Willanzheim

Eingebettet in eine reizvolle Kulturlandschaft liegt am sonnigen Westrand des Naturparks Steigerwald der Markt Willanzheim mit seinen drei Ortsteilen im „Weinparadies Franken“. Genießen Sie bei uns die Stille der Natur auf den attraktiven ausgewiesenen Rad- und Wanderwegen sowie dem Willanzheimer Dorfkulturweg und dem einzigartigen Streuobst Erlebnisweg im Streuobstdorf Markt Herrnsheim. Genießen Sie „Heimisches“ in den Heckenwirtschaften, in den fränkischen Gasthäusern, bei den vielzähligen Direktvermarktern oder direkt beim Winzer. Erleben Sie kulinarischen Menüs oder Übernachtungen in den Weinländern und im Landgasthof. TreffpunktDeutschland.de/willanzheim



Markt Herrnsheim Apfel im Frühling
© Gästeinformation Markt Willanzheim



Wein & Stein am Tannenberg
© Gästeinformation Markt Willanzheim



Kreuzigungsgruppe © Marktgemeinde Wiesentheid

Die Marktgemeinde Wiesentheid ist eine kleine Schatztruhe, genau zwischen dem Steigerwald und dem Fränkischen Weinland gelegen und dennoch fernab von großen Besucherströmen. Vor allem Barockfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Alleine das Barock-Ensemble im Ortskern lädt zum Staunen ein: Das Schloss Schönborn, das historische Rathaus sowie die St. Mauritiuskirche bilden ein einmaliges Trio. Diese und weitere der insgesamt 14 Stationen können auf dem Barockrundgang entdeckt werden. Das Schloss Schönborn ist zwar nicht frei zugänglich, kann aber bei einem gemütlichen Spaziergang durch den angrenzenden Park bestaunt werden.

TreffpunktDeutschland.de/wiesentheid



Schloss Schönborn
© Marktgemeinde Wiesentheid



St. Mauritiuskirche Wiesentheid
© Marktgemeinde Wiesentheid

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023



Weinlese-Fest an der Mainschleife

11.08. - 14.08.2023, Volkach

Knapp 150 Frankenweine der Volkacher Mainschleife, 7000 Sitzplätze unter Allee-Bäumen und ein kulinarisches Angebot vom Fischfilet über den fränkischen Burger mit Chili Chutney bis hin zum hausgemachten Kartoffelpuffer – Frankens großes Open Air-Weinfest in Volkach bietet eine bunte Abwechslung für Frankenwein-Liebhaber.



Iphöfer Weinfest

07.07. - 10.07.23, Marktplatz, Iphofen

Am zweiten Wochenende im Juli laden die Weinfreunde Iphofen beim Winzerfest zum Schöppeln auf den historischen Marktplatz ein. Modernes Design, Winzer zum Anfassen und jede Menge leckere Weine sind garantiert. Die Iphöfer Weingüter ziehen zum Festwochenende in moderne Weinwürfel-Wohngemeinschaften ein. So haben die Gäste die Möglichkeit, direkt mit dem Winzer zu plaudern, fachzusimpeln oder über die verschiedenen Weine zu philosophieren. Das ist Weingenuß pur!



Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR...

SEHENSWERTES

Wir konnten in unserem Reisemagazin leider nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region Ansbach unterbringen. Alle die noch fehlen findet Ihr online.

GASTRONOMIE

Dettelbach: Cafe Konditorei

Kehl Iphofen: Achtele das

kleine Restaurant, Vinothek

, Gasthof Goldener Stern

Volkach: Die Genießerei

im Hotel Tuchhaus

Prichsenstadt: Gasthaus Drei

Linden, Gasthof & Weingut

Zum Storch, Gasthof Grüner

Baum, Gasthaus zum Wei-

ßen Rössel, Jagdhaus Im-

bach, Boutiquehotel Freihof,

Wörners Schloss, Gaststätte

zur Prichsenstädter Krone,

Café Römer, Landhotel Alte

Schmiede, Gaststätte am

Schloss, Landgasthof Zur

Krone, Alte Post Neuses

FREIZEIT & SPORT

Dettelbach: Romantische

Floßfahrten **Volkach:** kanuta

- Kanuverleih

KUNST & KULTUR

Dettelbach: Skulpturenpark

Iphofen: Knauf-Museum,

Geschichtsscheune **Markt-**

breit: Museum Malerwin-

kelhaus **Volkach:** Museum

Barockscheune

SHOPPEN

Dettelbach: Weingut Knauer

Iphofen: MODEMANUFAK-

TUR Lisa Dörr, **Nordheim:**

Weingut Herbert Kram, Wein-

gut Glaser **Volkach:** Weingut

Kirch **Willanzheim:** Bienen-

hof Keil & Keil's Regiomat

Prichsenstadt: Weingut

Keßler, Weingut „Zum

Storch“, Weinbau Biegner,

Bio Wein Gut Ewald Ruppert,

Weinbau Roland und Sylvia

König, Mandels Hofladen,

Spargel und Beerenhof,

Metzgerei Bausewein, Ge-

tränke Wagner, Metzgerei

Roppelt, Bäckerei Trapp,

Weinschmiede Kohles

ÜBERNACHTEN

Dettelbach: Wohnmobil-

stellplatz, Weingut Knauer,

Akzent Hotel Franziskaner,

Hotel Alte Schmiede, Akzent

Hotel am Bach **Iphofen:**

Gasthof Goldener Stern,

Weingut Gästehaus Weigand,

Das Kleine Hotel, Gasthof

& Hotel Goldene Krone,

Weingut & Pension Claußen-

Wintzheimer **Marktbreit:**

InHotel Mainfranken **Mein-**

bernheim: Gästehaus Rei-

fenscheid **Nordheim:** Wein-

gut Herbert Kram, Gasthaus

zur Sonne **Schwarzach:**

Landhotel Schwab **Volkach:**

Cube-House, Tuchhaus - Ho-

tel & Genießerei, Feriendom-

izil Winter, Ferienwohnungen

Kirch, Sonnenhotel Wein-

gut Römmert **Geiselwind:**

Eventhotel Ö-Cappuccino,

Landhotel Geiselwind **Prich-**

senstadt: Gasthof & Weingut

Zum Storch, Wohnmobilstell-

platz Kohles, Café Römer,

Alte Post Neuses, Gästehaus

und Weingut Keßler, Gasthof

„Grüner Baum“, Landhotel

„Alte Schmiede“, Gästehaus

am Westtor, Boutiquehotel

Freihof, Wörners Schloss

Wiesentheid: Steigerwald

Pension

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS KITZINGEN...



Jetzt QR-Code
scannen und den
Landkreis Kitzingen
online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/kitzingen-region

UND WOHNIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB?



Hörndlwan
© Ruhpolding
Tourismus GmbH

© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth

NÖRDLICHER SCHWARZWALD



Nördlicher Schwarzwald
© Alex Kijak

Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblicksrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald



Monbachtal © Tourismus GmbH
Nördlicher Schwarzwald



Zollernblickweg
© Gemeinde Schömburg

Perfekt für diesen Sommer Deutschland-Ticket Bayern-Ticket



Bildbeschreibung
© Reichtinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



American History Show
© PullmanCity

Pullman City Westernstadt

Seit 1997 können Kinder und Erwachsene hier den niederbayerischen „Wilden Westen“ erleben – beim Bogenschießen, Goldwaschen, Pony- oder Quarterhorse-Reiten, bei live gespielter Country Musik, Line Dance und Lagerfeuerromantik. Während der Saison von Frühjahr bis Spätherbst wird täglich ein vielfältiges, gewaltfreies Showprogramm mit Cowboys, Indianern und freilaufenden Bisons, mit Trickreitern, Messerwerfern, Lassowerfern, Pferde-Trainern und Zauberern gezeigt. Der Höhepunkt ist jeden Tag die American History Show – lehrreich, spannend und lustig zugleich. Das Herzstück von Pullman City ist der Authentikbereich. Dort haben sich die „Hobbyisten“ aus Nah und Fern einfache Hütten aus Holz gebaut, Ruberting 30, Eging am See



Steiff Shop
© Margarete Steiff GmbH

Steiff Museum

Das Steiff Museum in Giengen an der Brenz bietet ein außergewöhnliches Ausflugsziel voller Überraschungen, Erlebnisse und Emotionen für die ganze Familie. Das Museum wartet auf Sie mit animierten Traumwelten auf 2.400 m² Fläche, einer Ausstellung historischer Steiff Tiere, faszinierenden Steiff Schaufertigung, dem weltgrößten Steiff Streichelzoo und der größte und längste Steiff Schlangenrutsche. Darüber hinaus finden das ganze Jahr hindurch zahlreiche Events wie zum Beispiel der Steiff Sommer, der Giengener Steiff Adventsmarkt und jeden Sonntag großartige Aktionen für die Familie statt. [Margarete-Steiff-Straße 1](http://Margarete-Steiff-Straße-1), Giengen an der Brenz



© Tourist Information Bad Tölz

Bad Tölz

Als türkisfarben schillerndes Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftlmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorkvorkommen zum Erfolg des Heilklimatischen Kurort und Moorkheilbads beitragen. TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz



© Siebenquell GesundZeitResort

Siebenquell Therme

Die Therme empfängt Bade-gäste in der Wasserwelt mit einer großen zusammenhängenden Wasserfläche mit vielen Attraktionen, einer Poolbar, Außenbecken und Sonnenliegewiese und Saunalandschaft. [Thermenallee 1, Weißenstadt](http://Thermenallee1.Weissenstadt)



Diessen © Tourismusverband Ammersee-Lech e.V. / Robert Klinger

Ammersee

Der Ammersee bietet als Bayerns drittgrößter See mit einer Fläche von 47 Quadratkilometern jede Menge Abwechslung an wassersportlicher Aktivität – schwimmen, segeln, rudern, surfen oder Dampfer fahren.



Weitsee © Ruhpolding Tourismus GmbH

Drei-Seen-Gebiet

Es ist rund 15.000 Jahre her, da lag der Chiemgau unter dicken Eis. Mächtige Gletscher leisteten damals ganze Arbeit. Sie formten Berge, hügelige Wald- und sanfte Wiesenlandschaften. Und sie hinterließen jede Menge Seen, große und kleine, so wie Ruhpoldings Loden-, Mitter- und Weitsee. Einer schöner als der andere und wie Perlen an einer Schnur reihen sie sich aneinander. Umgeben von den dunklen, mächtigen Bergmischwäldern und den steil aufragenden Ruhpoldinger Hausbergen. Rundherum befindet sich eine unverbaute und ausschließlich von Wald und Almwirtschaft geprägte Landschaft, die zu einem ausgiebigen Spaziergang einlädt. Aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit wird das Naturschutzgebiet auch gerne „Klein-Kanada“ genannt. Ruhpolding



Bierstadt Amberg © FOTOFEIGDESIGN

Bier- und Burgenstraße

Eingebettet in die unverfälschte Landschaft reizvoller Naturparks, entlang romantischer Flüsse und Täler, verläuft die Bier- und Burgenstraße durch Thüringen und das östliche Bayern. Als Zeitzeugen vergangener Epochen vermitteln trutzige Burgen, liebevoll restaurierte Schlösser und historisch bedeutsame Ruinen Geschichte zum Anfassen. Und weil zum Reisen auch das Rasten gehört, laden urige Gasthäuser mit einheimischen Spezialitäten zur gemütlichen Einkehr ein. Die reichhaltige Palette der Bierspezialitäten der Brauereien stellt die Liebhaber des edlen Gerstensaftes dabei vor eine schwere Wahl. Hier kommen Erholung, Entdeckerlust und Vergnügen gleichermaßen zu ihrem Recht! TreffpunktDeutschland.de/bier-und-burgenstrasse

PFORZHEIM



Instelsteg © Pierre John / WSP

Pforzheim gilt als das Tor zum nördlichen Schwarzwald. Die Goldstadt, wie sie aufgrund ihrer Schmuck- und Uhrenindustrie genannt wird, ist eine Schönheit auf den zweiten Blick. Am 23. Februar 1945 wurden innerhalb von nur 20 Minuten 98 Prozent der Innenstadt durch einen Luftangriff der Alliierten zerstört. In den darauf folgenden Jahrzehnten probierten sich zahlreiche Architekt:innen in der Stadt aus und erbauten zur damaligen Zeit revolutionäre Bauwerke. Pforzheim ist daher ein Freiluftmuseum für die Architektur der 1950er bis 70er Jahre. Die Drei-Flüsse-Stadt, die von Enz, Nagold und Würm durchflossen wird, hat noch viel mehr zu bieten: Pforzheim ist mit 83,5 Prozent Grünfläche eine der grünsten Städte Deutschlands. Über 100 Kilometer an Wanderwegen laden innerhalb des Stadtgebietes zum Naturgenießen ein. Fahrrad-Liebhaber:innen finden hier auf den acht Fernradwegen die passende Tour in den Nordschwarzwald oder durch die Weinberge. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer © Samsony / WSP



Wallberg Sonnenaufgang © Stefan Burkard / WSP

Bayern Aktuelles Urlaubsthema



© Schloss Elmau

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/bayern

ALLGÄUER SEENLAND



Sulzberger Öschlesee
© Ralf Lienert / Allgäuer Seenland

Die Kombination aus sechs tiefblauen Badeseen, idyllischen Bergwiesen und dem atemberaubenden Panorama der majestätischen Alpengipfel am Horizont machen das Allgäuer Seenland zur Traumdestination für Genießer. Das gut ausgeschilderte und weitverzweigte Rad- und Wanderwegenetz führt durch die gesamte Ferienregion. Golfer finden bei uns großartige Bedingungen. Zwischen 700 und 990 m ü. NN erstreckt sich eine reizvolle Landschaft, die zu idyllischen Wanderungen, Radtouren und weiteren vielfältigen Freizeitaktivitäten einlädt. Vor allem die beiden Seen, Sulzberger See und Rottachsee, sind gern besuchte Ausflugsziele. Hier und da zeugen prächtige Burgruinen von der wechselvollen Geschichte des Allgäus.

TreffpunktDeutschland.de/allgaeuer-seenland



Waltenhofen, Niedersonthofener Wasserfall © Allgäuer Seenland



Maibaum in Wengen Musikkapelle © Allgäuer Seenland



© Schwäbische Alb Tourismus / Achim Mende

Burg Hohenzollern

Die Burg Hohenzollern in Bisingen ist der Stammsitz der preußisch-brandenburgischen sowie der fürstlich-katholischen Linie des Hauses Hohenzollern. Sie zählt zu den meistbesuchten und schönsten Burgen Europas. Schon Kaiser Wilhelm II. bewunderte sie: „Die Aussicht von der Burg Hohenzollern ist wahrlich eine weite Reise wert“ Aber auch ein Besuch der Schauräume mit kunsthistorisch bedeutenden Objekten oder der Schatzkammer, die neben der preußischen Krönungskrone zahlreiche Erinnerungsstücke an Friedrich den Großen und weitere Persönlichkeiten aufweist, wird zum Erlebnis. **Bisingen**



Dorfbrennen © ILE Abteiland

Sonnen

Auf über 72 km Wander- und 43 km Radwegen lässt sich Sonnen und das Umland erkunden. Ein Highlight ist der Sonnensystem-Wanderweg. Er stellt die Entfernungen zwischen der Sonne und den Planeten im Maßstab 1:1 Milliarde in einer überschaubaren Wegstrecke dar.

TreffpunktDeutschland.de/sonnen



Dorfbrennen © ILE Abteiland

Prien am Chiemsee

Mit einem breiten Kultur- und Freizeitangebot lockt die historische Seegemeinde Jung und Alt an den Chiemsee. So folgen Besucher etwa via Schiff den Spuren König Ludwigs II. zum prunkvollen Schloss auf Herrenchiemsee. Auch ein Ausflug auf die benachbarte Fraueninsel lohnt sich.

TreffpunktDeutschland.de/prien-am-chiemsee



ELIAS Glashütte Farbglasshütte Lauscha © Touristinformation Lauscha

Elias Farbglasshütte Lauscha

Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in Ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen. Sehr zu empfehlen ist beispielsweise die Erlebnisführung in der Elias Farbglasshütte Lauscha. Ladengeschäfte und Restaurants runden diese vielfältigen Angebote ab. Seit 1853 das glühende Herz Lauschas Geboten wird: GlasErlebnis-manufaktur mit Zuschauergalerie a Glashüttenofen. Glasbläser-Schauwerkstatt rund um die Brenner. DER THÜRINGER Werksverkauf für Lauschaer Glas mit einzigartiger, ganzjähriger Weihnachts-Welt. Das ELIAS Theater, eine crossmediale Show. **Straße des Friedens 46, Lauscha**



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Urlaubstipp-Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Humboldt Forum im Berliner Schloss



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel

Mit der Eröffnung des Humboldt Forums entstand zwischen Brandenburger Tor und Alexanderplatz, in der historischen Mitte Berlins, ein neues Zentrum der Kulturen und der Wissenschaften. Gegenüber der Museumsinsel treffen in der Neuinterpretation des 1950 gesprengten Berliner Schlosses originalgetreu rekonstruierte Barockfassaden auf die zeitgenössische Architektursprache des italienischen Architekten Franco Stella; Historie trifft auf Gegenwart und Zukunft und fügt sich zu einem neuen Bild zusammen. Das Humboldt Forum führt Künste, Kulturen, Wissensgebiete, Menschen, Communities und Perspektiven zusammen und schafft Räume für überraschende Experimente und inspirierende Begegnungen. Auf rund 30.000 Quadratmetern wird den Besucher*innen künftig ein breites kulturelles Programm über fünf Etagen offenstehen.

Schloßplatz, Berlin



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel



Ganz München ist 2023 im Blütenrausch

Ob in Parks und Gärten, auf asphaltierten Plätzen und Leinwänden, in Kunsträumen, Hörsälen und Restaurants, theatralisch, musikalisch und literarisch. Bisher wirken über 200 Programm-partner*innen am Festival mit, denn teilnehmen können alle - große Institutionen ebenso wie kleine Verbände, renommierte Kultureinrichtungen, bekannte Parks oder private Initiativen. Inklusion ist ein wichtiges Thema und die Münchner*innen wurden bereits im Vorfeld in die Organisation miteinbezogen: ob beim Aufnehmen und Einsenden von Vogelstimmen, oder beim Sammeln und Trocknen von Blüten. Auf der farbenfrohen Website des Festivals kann sich außerdem jeder individuell sein eigenes Programm zusammenstellen.

Blumen in Kunst und Wissenschaft

Flowers Forever, vom 3. Februar bis 27. August 2023 in der Kunsthalle München zu sehen, ist die erste Ausstellung, die sich der Kunst- und Kulturgeschichte der Blume vom Altertum bis heute widmet: Mit Gemälden, Skulpturen, Fotografien, Design, Mode, interaktiven Medieninstallationen sowie naturwissenschaftlichen Objekten.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 30 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Augsburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Donauwörth, Neumarkt, Nürnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

TreffpunktDeutschland Newsletter

ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir jeweils im Oktober und April tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen.

www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter



Das perfekte Werbeumfeld

IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusbüros, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion/Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

**U4 ANZEIGE
RÜCKSEITE**